



# UNSER

die Gemeinde-Information

# LANZENKIRCHEN

6  
Dezember  
2015



Foto: J. Tomsich



*Der traditionelle Haderswörther Adventmarkt, organisiert von der Dorferneuerung rund um Roswitha Schebach, konnte bei weihnachtlichen Wetterverhältnissen stattfinden. Das abwechslungsreiche Programm, die vielen schön geschmückten Hütten und der enorme Besucherandrang machten den Adventmarkt zu einer gelungen vorweihnachtlichen Veranstaltung.*

*Frohe Weihnachten  
und ein schönes Neues Jahr 2016*

wünschen Bürgermeister Bernhard Karnthaler, die Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten

# B54: Ärger über Bahnübergang

Seit geraumer Zeit sorgen die Bahnübergänge an der B54, L148 (Lanzenkirchen

nach Wiener Neustadt) sowie an der L4090 (Sägewerksiedlung) für Unmut. Der



Schranken schließt nämlich noch bevor der Zug vom Bahnhof Wiener Neustadt wegfährt, somit steht man dort des Öfteren über 10 Minuten, da in der Folge noch weitere Züge fahren. In der heutigen Zeit, mit den Möglichkeiten der EDV kann es nicht sein, dass man keine andere Lösung für dieses Problem hat. Hier entstehen lange Wartezeiten, wirtschaftliche Schäden, die Umwelt wird aufgrund der Abgase belastet und Einsatzfahrzeuge werden aufgehalten. Wir, die VP Bürgermeister bzw. Gemeinderäte aus den Ge-

meinden Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Bad Erlach, Walpersbach, Hochwolkersdorf, Wiesmath, Schwarzenbach, Bromberg und Hollenthon sowie Bundesrat Martin Preiner und Nationalrat Hans Rädler fordern die ÖBB auf, dieses Problem schnellstmöglich und mit höchster Priorität zu behandeln und eine rasche Lösung herbeizuführen. Als Musterübergang kann man jenen an der L148 vor Lanzenkirchen (Gewerbegebiet) nennen, an diesem beschränkten Übergang ist die Wartezeit von normaler Dauer, so die VP-Vertreter.

## Gedenkmedaille des Landes NÖ für GR Manfred Grimm

Mit Beschluss der NÖ Landesregierung wurde die Gedenkmedaille des Landes Niederösterreich an Gemeinderat Manfred Grimm am 10. November im Landhaus durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll verliehen.

Als Gemeindemandatar tritt er vor allem als „Sprachrohr“ der Lanzenkirchner

rinnen und Lanzenkirchner auf. Neben seiner Bürgernähe zeichnet ihm sein Einsatz im Umwelt- und Energiebereich aus. Als Obmann des Dorferneuerungsvereins hat er Großes geleistet.

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen gratuliert auf diesem Weg sehr herzlich!



Bürgermeister Bernhard Karnthaler, GR Manfred Grimm, Renate Grimm, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll (v.l.n.r.)

NLK Pfeiffer, NLK Reinberger

## Neues vom Projekt „Ortszentrum“

Die Planungen für das Projekt Ortszentrum schreiten jede Woche weiter voran. Seit der Präsentation der Ergebnisse des Wettbewerbs zum öffentlichen Raum sind einige Monate vergangen. Jedoch geht hinter den Kulissen die Arbeit für die Gemeinde weiter.

Die Gemeinde Lanzenkirchen ist sich der Verantwortung, die mit diesem Jahrhundert-

projekt einher geht bewusst und setzt auf eine zielgerichtete Planung.

### Woran gearbeitet wird:

Es werden alle möglichen Varianten zur Errichtung und Betrieb eines Ortszentrums hinsichtlich verschiedenster Thematiken wie z.B. Steuerrecht, Eigentumsverhältnisse, etc. erarbeitet und geprüft.

Die Gemeinde wird überdies einen Optionsvertrag für das Grundstück, das derzeit im Besitz der Raiffeisenbank ist, abschließen, um im Ortskern auch möglicher Eigentümer der Grundstücke zu sein. Weiters wird an einer Bauträgersuche gearbeitet, mit dem Teile des Projekts umgesetzt werden sollen.

Gleichzeitig wird auch an der

Wärmeversorgung für das neue Zentrum gearbeitet. Hier werden derzeit Erhebungen für den Bau und Betrieb eines Biomasseheizwerks durchgeführt.

Im Frühjahr 2016 wird es eine Sonderausgabe zum Projekt „Ortszentrum“ geben. In dieser Ausgabe werden Sie alle Informationen zum Projekt gesammelt lesen können.

# Budget 2016: Gemeinde baut weiter Schulden ab

Der Voranschlag 2016 sieht folgende Summen vor:

Ordentlicher Haushalt		Außerordentlicher Haushalt	
Einnahmen	5.822.000 €	Einnahmen	1.657.500 €
Ausgaben	5.822.000 €	Ausgaben	1.657.500 €

Der ordentliche Haushalt umfasst folgende Vorhaben:

Musikschule	27.400 €
Photovoltaikanlage Volks- und Neue Mittelschule	20.000 €
Heizkostenzuschuss	6.000 €
Zuschuss für Solaranlagen u. erneuerbare Energie	7.000 €
Förderung Fremdenverkehr / Tourismus	55.000 €
Grundankäufe	100.000 €
Ankauf Elektrofahrzeug	35.000 €

Der außerordentliche Haushalt umfasst folgende Vorhaben:

Straßenbau und Straßenbeleuchtung	517.300 €
Landwirtschaftliche Güterwege	10.000 €
Sanierung Wasserleitungen	150.000 €
Projekt Ortszentrum	600.000 €
FF-Auto Haderswörth und Kleinwolkersdorf	380.000 €

Auch die Zuführung von 83.200 € zu Rücklagen ist für das Jahr 2016 veranschlagt. Diese Rücklagen gliedern sich in die Bereiche Kanal, Wasser und Pensionen.

**Der Schuldenstand wird kontinuierlich reduziert. Dieser wird von derzeit rund 1,3 Mio. auf rund 1,2 Mio. Euro verringert. Diese Schulden bestehen zum größten Teil vom Kanalbau.**

Achtung! Die Summen des Voranschlages basieren auf dem letzten Entwurf. Die Beschlussfassung des Voranschlages im Gemeinderat erfolgte jedoch erst nach dem Redaktionsschluss. Daher kann es zu Abweichungen kommen.

Bürgermeister  
BERNHARD  
KARNTHALER



## Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Ein besonderes, aber auch ein bewegtes Jahr geht auch für unser Lanzenkirchen zu Ende. Vor 70 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Vor 60 Jahren, im Jahr des Staatsvertrags, wurde unser Lanzenkirchen zur Marktgemeinde erhoben. Und vor 25 Jahren fiel der Eisener Vorhang, das Symbol des Kalten Kriegs.

Runde Jubiläen sind eine gute Gelegenheit zurückzublicken. Wir können mit Demut, aber auch mit Stolz zurückschauen, vor allem aber mit Dankbarkeit auf das, was unsere Eltern und Großeltern geschaffen haben.

Einige Höhepunkte aus diesem Jahr möchte ich herausstreichen. Im Jänner wurde unser Gemeinderat neu gewählt. Die Auszählung ergab klare politische Verhältnisse.

Aus wirtschaftlicher Sicht erfreulich: Firmeneröffnungen, Spatenstiche, Jubiläen und junge Meister prägten dieses Jahr. Über 100 neue Arbeitsplätze sind 2015 in Lanzenkirchen geschaffen worden. Der beste Beweis dafür, dass sich Unternehmen in Lanzenkirchen wohlfühlen.

Beim Jahrhundertprojekt "Unser Ortszentrum" haben wir das Raumkonzept fixiert. Im Frühjahr werden die letzten Planungen abgeschlossen. Im

Herbst 2016 wird es mit dem Projekt losgehen.

Im Kulturbereich sind wir ein echter „Hotspot“ im Bezirk – das ist vor allem ein Verdienst von Martin Karnthaler. Der Bogen spannt sich von Kabarett- und Theateraufführungen bis hin zum Neujahrskonzert am 3. Jänner 2016.

Gerade vor Weihnachten reiche ich als Bürgermeister den Vertretern aller Parteien die Hand zur Zusammenarbeit. Wichtige Entscheidungen für unser Lanzenkirchen stehen an, die Geschlossenheit und ein konstruktives Miteinander erfordern. Streiten und Querschüsse bringen uns nicht weiter.

Ich möchte all jenen danken, die ehrenamtlich für uns alle da sind, die Feuerwehrleute, die Freiwilligen beim Roten Kreuz, die Mitarbeiter beim Hilfswerk oder bei der Volkshilfe. Und natürlich auch den vielen Bürgern, die still und leise jeden Tag Nachbarschaftshilfe leisten.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister  
Bernhard Karnthaler



Vizebürgermeisterin  
**HEIDE LAMBERG**

## Alle Jahre wieder! Jeder freut sich darauf, und dennoch....

Zu Beginn der Adventzeit steht meistens der gute Vorsatz, diesmal wirklich einen besinnlichen Advent zu verbringen. Der stylische Adventkranz ist bereits gekauft, und wir stellen uns vor, bei schönen Stunden mit unserer Familie die erste Kerze zu entzünden! Und wenn auch am ersten Wochenende nicht all unsere Liebsten Zeit dafür finden, so gibt es ja noch drei weitere Advent-sonntage...

Aber spätestens dann, wenn die erste Keksladung verbrannt, der erste Punschschwips überstanden ist und das mit den Weihnachtseinkäufen nicht so läuft, wie wir uns das vorstellen, dann gerät der gute Vorsatz bald in Vergessenheit. Auch wenn der erfolgreiche Weihnachtsputz vielleicht eine meditative Wirkung auf uns hat und uns in eine zumindest vorübergehende Hochstimmung bringt, so landen wir doch bald wieder auf dem Boden der Realität.

Viele von uns würden diesem Vorweihnachtstrubel gerne entkommen – und doch fallen wir immer wieder in die alten Verhaltensmuster zurück.

Aber wie wär's, wenn wir es diesmal tatsächlich anders machen, wenn wir uns dem

Konsumrausch entziehen, wenn wir unseren Lieben einfach Zeit schenken?

Gebrauchsanleitung für ein „Zeitgeschenk“: Man(n) oder auch Frau erstelle einen gut überlegten Plan über den zu Beschenkenden, mische innovative und vor allem fantasie- und liebevolle Gedanken dazu, schüttele und rühre das Ganze – und vielleicht wird daraus das beste Weihnachtsgeschenk aller Zeiten.

Was meinen Sie? Diese Anleitung ist für alle, die uns am Herzen liegen, anwendbar. Letztendlich ist es doch auch für uns selbst eine große Bereicherung. Und es wäre auch für unsere Kinder eine Chance, den Fokus darauf zu richten, was wirklich wichtig ist im Leben. Vielleicht gelingt es uns ja dieses Jahr, unsere Vorstellung von einer ruhigen besinnlichen in die Tat umzusetzen!

Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen und hoffe, dass der Gedanke des „Zeitgeschenkens“ bei Ihnen Anklang findet.

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr,

Ihre Heide Lamberg  
Vizebürgermeisterin



## Frauenstammtisch im Zeichen der Sterne

Der Frauenstammtisch im November stand ganz im Zeichen der Sterne, deren Einfluss auf unser Leben und die Natur.

Erika Racky gab einen Einblick in ihre Arbeit. Sie arbeitet bereits seit 40 Jahren als Astrologin und konnte dadurch über ihr Wissen sowie ihre Erfahrungen einen interessanten Vortrag halten. Wie immer wurden wir bei diesem Treffen in unserem

Stammlokal bei den Köbbls bestens versorgt.

Immer wieder dürfen wir neue Besucherinnen bei uns begrüßen.

**Am 6. Jänner 2016 findet der nächste Frauenstammtisch** zu dem Thema „Räuchern“ mit der Dipl. Gesundheitslehrerin und Lebensenergiikerin Frau Gabriele Schnödl statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



  
 (web)

  
 (print)

  
 (foto)

...wünscht gesegnete Weihnachten!

ing. alexander reinprecht  
mail@edendesign.at
www.edendesign.at
0650 25 35 777  
2821 Frohsdorf

# Schultütenaktion: Ortsbäuerinnen bringen „Wissen“ in Volksschulen

Die Taferlklassler in Lanzenkirchen freuten sich über den Besuch der Ortsbäuerinnen Martina Karnthaler und Martha Handler – immerhin brachten die beiden Schultüten mit einer gesunden Schuljause vorbei – und vermittelten dabei lebensnahes Wissen.

„Spannende Einblicke in die Welt der Landwirtschaft, Infos über regionale Lebensmittel und gesunde Ernährung und nicht zuletzt Spaß sind die wichtigsten Zutaten der Aktion“, so Martina



Ortsbäuerin Martina Karnthaler und Martha Handler überbrachten die Schultüten

Karnthaler. „Wir wollen Landwirtschaft zum Anfassen in die Schule bringen und den Schülerinnen und Schülern spielerisch den Grundsatz, dass Lebensmittel kostbar sind, näher bringen. Die Kinder sollen auch sehen, dass eine selbst gemachte Jause mit heimischen Lebensmitteln echten Genuss und Spaß bereitet.“

Weitere Informationen zur Schultütenaktion der Bäuerinnen finden Sie unter:

[www.baeuerinnen-noe.at](http://www.baeuerinnen-noe.at)

[www.erlebnisbauernhof-noe.at](http://www.erlebnisbauernhof-noe.at)



GR Markus Kitzmüller Schütz, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, Abg.z.NR. Hans Rädler

## Volle Unterstützung für die Gemeinde vom Land NÖ

In den kommenden Monaten und Jahren stehen in Lanzenkirchen wichtige Projekt an, bei denen unsere Gemeinde auf die finanzielle Unterstützung des Landes Niederösterreich angewiesen ist.

Die Basis dafür wurde mit einem Gespräch im Grandhotel NÖ-Hof gelegt. LH-Stv. Wolfgang Sobotka lobte dabei die Haushaltsführung in

der Gemeinde und den wirtschaftlichen Aufschwung, den Lanzenkirchen in den letzten Jahren erlebt.

Er sicherte volle Unterstützung seitens des Landes NÖ für die zukünftigen Projekte zu. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Gemeinderat Markus Kitzmüller bedankten sich dafür mit einer „Lanzenkirchner Torte“.

Unsere Gemeinde  
im Internet:

[lanzenkirchen.gv.at](http://lanzenkirchen.gv.at)

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH **ENU**

## Geschafft ✓

# 100%

### Erneuerbarer Strom aus NÖ.

Unabhängig und sicher.

Das ist unser Beitrag:  
Im **Bezirk Wiener Neustadt** erzeugen **PV-Anlagen, Windräder, Biomasse- und Kleinwasserkraftwerke** sauberen Strom für **33.000 Haushalte**.

Schon 100% des Strombedarfs werden in Niederösterreich erneuerbar erzeugt. Mit jedem zusätzlichen Prozent Erneuerbarer Energie drängen wir die Atomkraft, Öl und Gas weiter zurück und erhöhen die Wertschöpfung im Land.

**Weiter so!** [www.energiebewegung.at](http://www.energiebewegung.at)



Schuldirektorin  
**ANDREA KOHLERT**

## Schwerpunkte der Neuen Mittelschule Lanzenkirchen

Derzeit führt die NNÖMS Lanzenkirchen acht Klassen mit insgesamt 144 Schülerinnen und Schülern, die von 23 engagierten, kompetenten Lehrpersonen unterrichtet werden.

Unsere Kinder stammen zum Großteil aus den Volksschulen Lanzenkirchen und Katzelsdorf. Durch eine sehr gute Zusammenarbeit mit unserem Schulerhalter, den Gemeinden Lanzenkirchen und Katzelsdorf, ist die Ausstattung unserer Schule ausgezeichnet. Alle Klassenräume verfügen über eine interaktive Tafel samt Computer mit Netzwerk- und Internetanbindung. Ein moderner Physiksaal mit Versuchsmaterial für die Schülerinnen und Schüler sowie zwei Informatikräume sind bei den meisten Kindern sehr beliebt. Für ausreichende Bewegungsmöglichkeiten sorgen eine große Sporthalle und ein kleinerer Turnsaal.

Unsere Schwerpunkte liegen im Bereich Medien und Persönlichkeitsbildung.

Wir sehen es als unsere Aufgabe, jedes einzelne Kind bestmöglich zu fördern und zu betreuen. Eine breit gefächerte Wissensvermittlung sowie die Erziehung zu sozialer Kompetenz und eigen-

verantwortlichem Arbeiten besitzen einen sehr hohen Stellenwert in unserer Schule. Durch ein vielfältiges Angebot im sportlichen, kreativen, gesundheitlichen und kulturellen Bereich ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern ihren individuellen Interessen nachzukommen.

Ab dem Schuljahr 2016/17 bieten wir, beginnend mit der 5. Schulstufe, auch den Tablet unterstützten Unterricht an. Informatik in allen Schulstufen, Tastaturschreiben in der 5. Schulstufe, Wahlmöglichkeit Französisch und Berufsorientierung ab der 7. Schulstufe sowie Berufspraktische Tage in der 8. Schulstufe sind nur ein kleiner Auszug aus unseren Angeboten.

Zusätzlich können bei Bedarf sowohl ein Mittagessen in der Schule als auch eine Hortbetreuung in Anspruch genommen werden.

Als Schule mit Herz legen wir auf eine freundliche, familiäre Atmosphäre großen Wert.

**Ausführlichere Informationen finden Sie in der Schulbibel auf unserer Homepage unter: [www.nmslanzenkirchen.ac.at](http://www.nmslanzenkirchen.ac.at).**

## Die Neue Mittelschule stellt sich vor

### Erforschen im Chemieunterricht

Nach der Theorie kommt die Praxis. Nach diesem Prinzip arbeiten die Schülerinnen und Schüler im Chemieunterricht. Nachdem sie sich theoretisches Wissen angeeignet haben, erforschen sie in Gruppenarbeiten das Verhalten von Säuren und Laugen, welchen wir im Alltag täglich begegnen. Diese Art von Unterricht bereitet den Schülerinnen und Schülern besonders viel Freude.

### Girls Day

Anfang Oktober hatten die Mädels der 3a und der 3b im Zuge des BO-Unterrichts das große Vergnügen am „girls day“ des AMS Wiener Neustadt teilzunehmen!

Im Zuge des bestens organi-

ters der Jugend, die von zahlreichen Schülerinnen und Schülern der zweiten bis vierten Klassen gerne angenommen werden. Unser heuriges Programm umfasst folgende Vorstellungen:

- „Parzival“ im Theater im Zentrum,
- „Theseus“ im Rabenhof-Theater,
- „Die automatische Prinzessin“ im Renaissance-theater,
- „The Sound of Music“ in der Volksoper
- „Netboy“ im Theater im Zentrum

### Mehr Sicherheit am Ball

In einem zweistündigen Balltechniktraining durch die AUVA hatten die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen Ende September Ge-



„girls day“: Werkstücke aus Holz, Metall und Kunststoff

sierten Workshops konnten die Schülerinnen in technische Berufe hineinschnuppern und drei tolle Werkstücke aus Kunststoff, Metall und Holz fertigen! Es war ein vergnüglicher Nachmittag!

### Theater der Jugend

Im Oktober begannen wieder die Aufführungen des Thea-

legenheit, richtiges Fangen, Ballgeschicklichkeit und Reaktionsvermögen zu trainieren, um in Zukunft das Verletzungsrisiko beim Ball-sport zu senken. Die erlernten Übungsreihen bereiteten nicht nur sichtlich Freude, sondern werden auch im Sportunterricht fortgeführt werden.



# Sta. Christiana Frohsdorf kocht für Gruft!

Sta. Christiana Frohsdorf goes Gruft – nach einigen Kocheinsätzen in den letzten Jahren fand der heurige Einsatz im Rahmen einer Diplomarbeit zur Reife- und Diplomprüfung des 5. Jahrganges der HLW statt. Zwei

Maturantinnen organisierten den Termin, notwendige Lebensmittelpenden sowie den Transport und wurden dann in Wien bei der Zubereitung von gut 150 Portionen Chili con carne von vier engagierten Schülerinnen

des 3. Jahrganges der HLW tatkräftigst unterstützt.

Als HLW mit sozialem Schwerpunkt und christlichen Wurzeln ist uns dieser Blick über den Tellerrand, hin zu Randschichten ein besonderes Anliegen.

## Nein zu Gewalt an Frauen

Auch heuer wurde vor dem Gemeindeamt wieder die „Frei leben – ohne Gewalt“ Fahne gehisst. Im Rahmen der Aktion „16 Tage gegen Gewalt“ setzten wir ein Zeichen für Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung gegenüber Gewalt an Frauen und Kindern.

„Nur wenn Gewalt erkannt wird, kann auch gehandelt werden, es geht daher darum, aufmerksam zu sein“, so die



### **Moderner Unterricht in der PVS Sta. Christiana.**

*In der PVS Sta. Christiana Frohsdorf wird seit Beginn dieses Schuljahres individuelles und differenziertes Lernen auch durch Tablets unterstützt.*

*Oliver und Heather üben das Einmaleins mit hoher Motivation. In vielen Unterrichtsfächern werden verschiedene, kreative Ideen und Möglichkeiten Tablets einzusetzen genutzt.*



Obfrau des Vereins „Gegen Gewalt in der Familie“, Brigitte Tauchner-Hafenscher. Gemeinsam mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg ist sie sicher, dass nur in einem Klima von Toleranz und Akzeptanz freies Leben möglich sein kann. Dem letzten Tag im Aktionszeitraum, dem 10. Dezember, Tag der Menschenrechte, kam daher angesichts der Flüchtlingskrise eine besondere Bedeutung zu. Gerade in Kriegs- und Krisenzeiten sind es vor allem Frauen und Kinder, die unschuldig von Gewalt betroffen sind und daher unsere Hilfe benötigen.



Schuldirektor  
**DR. ALEXANDER  
KUCERA**

## Verdoppelung der Schülerzahlen

Im Schuljahr 2015/16 besuchen insgesamt 655 SchülerInnen und Kinder unsere Schulzentrum Sta. Christiana Frohsdorf. Gegenüber dem Schuljahr 2000/2001 mit insgesamt 309 SchülerInnen ist das mehr als eine Verdoppelung der SchülerInnenzahl.

Damals gab es neben der Volks- und Hauptschule eine ein- und dreijährige Fachschule mit 59 SchülerInnen. Nun besuchen 450 SchülerInnen die Höhere Lehranstalt, Fachschule und Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe besuchen – das entspricht einem Wachstum von 700%!

Im Kindergarten und im Hort Sta. Christiana Frohsdorf, der auch als Übungskindergarten und Übungshort für unsere BAKIP-SchülerInnen dienen, gelang wieder eine vorteilhafte Verbindung von Kinderbetreuung und Ausbildung.

In der Volksschule Sta. Christiana Frohsdorf startete die neue Leiterin Sonja Schärf-Stangl letztes Jahr mit viel Energie und innovativen Ideen. Besonders spürbar ist die Kooperation aller Bildungseinrichtungen bei der von allen Bildungsbereichen gestalteten Sta. Christiana Soiree, mit über

800 BesucherInnen im Stadttheater Wiener Neustadt, einer der Höhepunkte in jedem Schuljahr.

Die Neue Mittelschule Sta. Christiana Frohsdorf punkte auch in diesem Schuljahr unter anderem mit lernziel- und kompetenzorientiertem Arbeiten und Teamteaching sowie verbalisierten Rückmeldungen an SchülerInnen und Eltern.

Die vor drei Jahren gegründete BAKIP (Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik) ist bereits in ihrem dritten Jahr. Ab diesem Schuljahr, pünktlich mit der neu startenden Zusatzausbildung für Hortpädagogik, wird auch ein Übungshortbetrieb für BAKIP-SchülerInnen ermöglicht. Bereits in diesem Schuljahr stehen bei der Nachmittagsbetreuung neben dem vielfältigen Freizeitprogramm weiterhin die Kooperation mit den Schulen sowie intensive Fortbildungs- und Qualifizierungsinitiativen im Mittelpunkt.

Die Prägung einer christlichen Unternehmenskultur, innovative pädagogisch-methodische Entwicklungen und hochmotiviertes Arbeiten in familiären Teams sind Verdienste unserer kompetenten LeiterInnen und aller MitarbeiterInnen.



Universität in Lanzenkirchen: die Boku-Außenstelle

**L**anzenkirchen bietet eine Vielfalt von Betreuungs- und Ausbildungsmöglichkeiten. Neben den öffentlichen Schulen gibt es private Anbieter, die ein attraktives Angebot schaffen. Grund genug, um diese in einem Schulschwerpunkt zu beleuchten.

### Volksschule Lanzenkirchen

Im laufenden Schuljahr werden in der Volksschule Lanzenkirchen 157 SchülerInnen von 12 LehrerInnen in 8 Klassen unterrichtet. Die Schule wird von Frau Dir. Doris Benesch geführt.

Neben der allgemeinen Ausbildung in der Volksschule werden die Kinder immer wieder durch verschiedene Projekte praxisnah unterrichtet. Ein Schwerpunkt der Volksschule Lanzenkirchen liegt sicherlich in der regionalen Zusammenarbeit mit Gemeinden, Unternehmen oder auch Vereinen. Dafür wurde die Schule auch vom Land Niederösterreich ausgezeichnet.

Informationen unter:  
[www.vs-lanzenkirchen.schulweb.at/](http://www.vs-lanzenkirchen.schulweb.at/)

### Neue Mittelschule Lanzenkirchen

Im laufenden Schuljahr werden in der Neuen Mittelschule Lanzenkirchen 144 SchülerInnen von 25 LehrerInnen in 8 Klassen unterrichtet. Die Schule wird von Frau Dir. Andrea Kohlert nach dem Motto „Bewährtes erhalten und zusätzlich Neues anbieten“ geführt. Dazu werden u.a. folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Projektorientierter Unterricht
- Aufbau von Förder- und Stützsystemen
- Informatik in der 5. bis 8. Schulstufe
- Einsatz neuer Lehr- und Lerntechniken
- Berufs- und Bildungsorientierung ab der 7. Schulstufe
- Schwerpunktsetzungen: „Klimabündnisschule“ und „Gesunde Schule“
- Partnerschaft mit einer Schule in Nigeria

Zusätzlich können die SchülerInnen zur Vorbereitung auf Beruf oder eine weiterführende Schule aus Wahlpflichtfächern wählen, z.B. Französisch, Kommunikation und Präsentation, Informatik/GZ, Kreatives Gestalten, Ernährung und



Sta. Christiana: Eventmanagement und Multimedia



Volksschule: Praxisnaher Unterricht durch Projekte

# Ausbildungsstandort Lanzenkirchen Vom Kindergarten bis zur Universität

Haushalt, Technisches Werken, naturwissenschaftlicher Schwerpunkt Biologie oder Geografie.

Informationen unter:  
[www.nmslanzenkirchen.ac.at](http://www.nmslanzenkirchen.ac.at)

## Schulen der Sta. Christiana Frohsdorf

Die Privatschulen der Sta. Christiana Frohsdorf bieten mit ihren Schulformen eine Fülle von Ausbildungsmöglichkeiten, die auch überregional sehr bekannt sind. Im laufenden Schuljahr werden in Schulen der Sta.

Christiana insgesamt 655 SchülerInnen von 91 LehrerInnen in 32 Klassen unterrichtet. Dabei sei auch erwähnt, dass der Schulverein Sta. Christiana der größte Arbeitgeber in der Marktgemeinde Lanzenkirchen ist.

Neben einer Volks- und Neuen Mittelschule werden folgende Schulformen angeboten:

- eine fünfjährige Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) mit den Vertiefungen Food- und Eventmanagement und Multimedia und Web-

- management,
- eine dreijährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe (FW) mit der Vertiefung Kreativität – Soziale Kompetenzen – Webmanagement,
- einen dreijährigen Aufbaulehrgang (ALW) zur Reife- und Diplomprüfung für wirtschaftliche Berufe mit der Vertiefung Wellness und Eventmanagement
- eine Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (BAKIP)

Informationen unter:  
[www.stachristiana.at](http://www.stachristiana.at)

## Außenstelle der Universität für Bodenkultur Wien

Im südöstlichen Bereich der Gemeinde Lanzenkirchen, genauer gesagt in der Rotte Heuberg (Ofenbach), unterhält die Universität für Bodenkultur Wien einen eigenen Standort. Es handelt sich dabei um ein Lehrforstzentrum samt angeschlossenem Lehrforst. Im Lehrforstzentrum wer-

den laufend Vorlesungen, Seminare, Übungen und Exkursionen abgehalten. Den Studenten und Wissenschaftlern wird Material für wissenschaftliche Arbeiten zur Verfügung gestellt und die praktische Betätigung im Forst und die Mitwirkung an der Jagdwirtschaft werden ermöglicht.

Informationen unter:  
[www.boku.ac.at](http://www.boku.ac.at)

## Weitere Ausbildung und Betreuung

Für die Nachmittagsbetreuung ist durch den Hort im Gemeindeamt, betrieben durch Frau Dr. Brigitta Rupp, gesorgt.

Zwei Privatkinderergärten (Kleine Leonardos und Sta. Christiana) und zwei öffentliche Kinderergärten (Kindergarten Sonnenschein und Aukinderergarten) runden das Ausbildungs- und Betreuungsangebot ab.

Durch die Eröffnung der Filialmusikschule in Lanzenkirchen findet auch der Musikunterricht im Ort statt.



Neue Mittelschule: Bewährtes erhalten und Neues anbieten

## Zu Besuch am Gemeindeamt

Die 3. Klassen der Volksschule Lanzenkirchen besuchten das Gemeindeamt.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg begrüßten die neugierigen SchülerInnen, Frau Dipl. Päd. Kornelia Houszka sowie Dipl. Päd. Sabine Karas und Amtsleiter Otto Haindl führten sie in den großen Sitzungssaal.

Dort wurden die Aufgaben einer Gemeinde erklärt und die Kinder konnten Fragen stellen. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und stellten zahlreiche Fragen.



# Grünes Wohnen: Spatenstich für neues Bau-Projekt in Frohsdorf

Der Spatenstich für die neue Wohnhausanlage in der Mühlbachgasse fand unter der Regie von Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Aurac Geschäftsführer Franz Gnam statt. Die Wohnungen werden in einer Größenordnung zwischen 53 m<sup>2</sup> und 71 m<sup>2</sup> vergeben, wobei jene im Erdgeschoss über einen Garten verfügen. Alle Wohnungen werden sowohl mit einem BUS-System, als auch mit einer integrierten Wohnraumkühlung ausgestattet. Bei der Planung mit Architekt DI Christian Kadletz wurde außerdem Wert darauf gelegt, umweltgerecht und zukunftsorientiert zu bauen. So wird nicht nur auf einen Niedrigenergiestandard mit geringen Betriebskosten geachtet, sondern

auch eine Stromtankstelle bei den Parkmöglichkeiten integriert. Aurac-Geschäftsführer Franz Gnam: „Wichtig für uns war, dass wir einerseits den Mietern einen Kom-

fort bieten können, als auch möglichst ressourcenschonend und zukunftsorientiert zu bauen.“ Die bauliche Ausführung erfolgt über die Firma TP-Bau.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „Die AURAC GmbH rund um Dominik und Franz Gnam wird hier ein schönes Wohnprojekt umsetzen. Lanzenkirchen ist vor allem für Familien ein idealer Ort, um eine neue Heimat zu finden und Wurzeln zu schlagen. Der wichtigste Platz auf der Welt ist das Zuhause. Das gilt für die Gemeinde, in der man lebt. Und das gilt erst recht für die eigenen vier Wände, in denen man wohnt.“

Bereits Ende 2016 sollen sechs neue Wohnungen in der Mühlbachgasse in Lanzenkirchen an Mieter vergeben werden.

Interessenten erhalten Informationen bei Projektleiter Dominik Gnam und unter [www.aurac.at](http://www.aurac.at).



DI Christian Kadletz, Franz und Dominik Gnam, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Geschäftsführer Stefan Heger von der Firma TP-Bau

Foto: Michaela Fuchs

# „Menschen kennenlernen und Probleme gemeinsam lösen“

Gemeinderäte im Porträt. Diesmal: Geschäftsführender Gemeinderat Ing. Thomas Frantsich

**In den kommenden Gemeindezeitungen wollen wir die Mitglieder des Gemeinderates vorstellen. Sie erfahren was sie bewegt, für die Gemeinde zu arbeiten und wofür sie sich einsetzen. Heute sprechen wir dazu mit dem Geschäftsführenden Gemeinderat Ing. Thomas Frantsich.**

**Herr Frantsich, bevor wir zu den Fragen über die Gemeinde kommen, was machen Sie privat? Stellen Sie sich bitte kurz vor.**

Ich bin Vater von 2 Kindern – Emma 2,5 Jahre und Ben 3 Monate – und bin mit meiner Frau Melanie verheira-

tet. Beruflich bin ich bei der Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft Wien Süd in Wiener Neustadt als Leiter der Immobilienservicestelle tätig. Gartenarbeit und mein Schwimmteich zählen zu meinen Hobbies.

**Was hat Sie bewogen für den Gemeinderat zu kandidieren und seit wann und wofür sind Sie im Gemeinderat tätig?**

Ich bin seit dem Jahr 2010 im Gemeinderat und seit dem Jahr 2015 auch im Gemeindevorstand tätig.

Als junger Gemeinderat möchte ich bei vielen Projekten mein Wissen einbringen. Für mich persönlich ist diese

Erfahrung sehr wertvoll, da man mit sehr vielen Menschen in Kontakt kommt und auch mit Problemen konfrontiert wird, die man in Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinderatsmit-



*Geschäftsführ. Gemeinderat Ing. Thomas Frantsich (SPÖ)*

gliedern lösen muss.

**Welche Projekte möchten Sie zukünftig umsetzen? Wo werden Sie sich einbringen?**

An oberster Stelle steht für mich ein wichtiges Projekt für die Zukunft, der Hochwasserschutz für die Gemeinde Lanzenkirchen. Natürlich ist auch das Projekt „neuer Hauptplatz“ ein wichtiges Thema für unsere Gemeinde.

Ein persönliches Anliegen ist, die Zusammenarbeit mit den anderen Parteien, da wir nur gemeinsam das Beste für unsere Bürger und unsere Gemeinde Lanzenkirchen erreichen können.



*Landeshauptmann Erwin Pröll mit Landesrat Stephan Pernkopf und „brainbows“-Geschäftsführerin Monika Langthaler*

## 100 % des Strombedarfs aus erneuerbarer Energie

Der 5. November ist im Kalender der Republik Österreich ein ganz besonderer Tag. Vor 37 Jahren hat sich im Zuge einer Volksabstimmung eine Mehrheit gegen das Atomkraftwerk Zwentendorf ausgesprochen. „In diesen Tagen gibt es wieder eine Zäsur: Niederösterreich hat erreicht, dass 100 % des Strombedarfs aus erneuerbarer Energie gewonnen werden“, freut sich Landeshauptmann Erwin Pröll.

Mit dem Erreichen dieses Zieles wird NÖ unabhängig vom Strom aus fossilen Ener-

gieträgern und ist „zu einer Modellregion geworden. So kommt im EU-Schnitt nur ein Viertel des Stroms aus erneuerbarer Energie, in Gesamt-Österreich seien es etwa zwei Drittel.

„Wir haben viel in Energieeffizienz und erneuerbare Energien investiert“, erläuterte Erwin Pröll. Seit 2002 sind in Niederösterreich insgesamt 2,8 Milliarden Euro in den Ausbau des Ökostroms geflossen – von der Photovoltaik-Anlage bis hin zur Erneuerung der Donaukraftwerke.



**... bei Telitall.** Das Unternehmen Telitall zählt zu einem relativ jungen, aber sehr erfolgreichen Unternehmen in Lanzenkirchen. Das Unternehmen rund um Mag. Stephan Ernst ist Dienstleister in Sachen Telekommunikation und versorgt bzw. betreut namhafte Kunden wie z.B. die Shopping City Süd in Vösendorf oder die Wien Energie. Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler, Mag. Stephan Ernst, GR Markus Kitzmüller-Schütz



**... bei der Schlosserei Puchegger.** Die Schlosserei von Hans Puchegger zählt zu einem Gewerbebetrieb, den es schon sehr lange in Lanzenkirchen gibt. Der Betriebsstandort wird in nächster Zeit in die neu errichtete Betriebsstätte im Gewerbepark verlegt. Vom Baufortschritt überzeugten sich Bgm. Bernhard Karnthaler und GR Markus Kitzmüller-Schütz. Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler, Hans-Christian, Martin und Hans Puchegger, GR Markus Kitzmüller-Schütz,

# Betriebsbesuche...

Bürgermeister Bernhard Karnthaler unterwegs bei Lanzenkirchner Unternehmen



**... beim Leithastüberl.** Das ehemalige Lokal „Vera´s Imbiss“ wurde bereits im vergangenen Sommer von Edina Eva Vigh übernommen und dabei neu und noch gemütlicher umgestaltet. Bgm. Bernhard Karnthaler und GR Markus Kitzmüller-Schütz besuchten sie, um auf den Geschäftserfolg anzustoßen. Am Foto: GR Markus Kitzmüller-Schütz, Edina Eva Vigh, Bgm. Bernhard Karnthaler



**... beim Abschleppdienst Hofbauer.** Neben dem klassischen Abschleppdienst werden auch kostengünstige Leihfahrzeuge angeboten, um nach einem Schadensfall weiterhin ungehindert mobil bleiben zu können. Eine weitere Dienstleistung ist die kostenlose KFZ-Entsorgung. Am Foto: GR Markus Kitzmüller-Schütz, Mario Hofbauer, Bgm. Bernhard Karnthaler

# Hilti-Eurofox wächst weiter: Von Lanzenkirchen in die ganze Welt

Kurz vor der Eröffnung eines neuen Büro- und Entwicklungsgebäudes der Firma Eurofox, eine Firma der Hilti-Gruppe, im Gewerbepark von Lanzenkirchen stattete Landesrätin Dr. Petra Bohuslav diesem weltweit erfolgreich tätigen Unternehmen einen Besuch ab. Begleitet wurde sie dabei von Bundesrat Martin Preineder und Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

„Die Marktgemeinde versucht ein guter Partner und ein guter Boden für renommierte Unternehmen zu sein und damit Arbeitsplätze im Ort zu schaffen. Aber das alleine ist zu wenig. Es braucht auch starke, innovative Betriebe wie die Firma Eurofox. Lanzenkirchen ist dank ihr

und vieler weiterer Unternehmen zum bedeutenden Wirtschaftsstandort in der ganzen Region geworden“,



Bundesrat Martin Preineder, Eurofox-Geschäftsführer Henning Arndt, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Hilti-Geschäftsführer Dr. Manfred Gutternigg, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

so Bürgermeister Bernhard Karnthaler. Eurofox-Geschäftsführer Henning Arndt: „Wir haben

am Standort Lanzenkirchen unser Headquarter für das weltweite Fassadengeschäft. Des Weiteren rüsten wir diesen Standort auch für die Installationstechnik auf und nehmen noch weitere Mitarbeiter auf. Von Lanzenkirchen aus machen wir weltweit Geschäfte. Wir schreiben hier eine tolle Erfolgsgeschichte und werden auch heuer im Umsatz um über 50 Prozent wachsen.“ Hilti Österreich-Geschäftsführer Dr. Manfred Gutternigg ergänzt: „Ich möchte noch die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lanzenkirchen betonen und mich für viele entgegenkommen speziell bei Bürgermeister Bernhard Karnthaler bedanken.“

Foto: J. Tomsich



**... bei der Polizei Bad Erlach.** Die Polizei ist zwar kein klassischer Betrieb, aber sie ist Dienstleister in Sachen Sicherheit. Von der Polizeiarbeit überzeugten sich Bgm. Bernhard Karnthaler und GR Markus Kitzmüller-Schütz bei einem Besuch bei Postenkommandant Walter Fasching. Dabei wurde die Gelegenheit genutzt um gemeinsam über aktuelle Themen zu sprechen.



Foto: J. Tomsich

**... bei der Tierarztpraxis Samm.** Dieses Jahr feiert Tierarzt Dr. Bernhard Samm ein besonderes Jubiläum: Seit über 15 Jahren wird in seiner Praxis in Lanzenkirchen „vom Igel bis zum Großtier“ beste Betreuung geboten. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und GR Markus Kitzmüller-Schütz besuchten die Praxis und wünschten weiterhin alles Gute. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Tierarzt Dr. Bernhard Samm, Vanessa Woltran, Mag. Janka Riedenauer, Mag. Anke Jäger, ÖVP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz. Mehr Infos unter [www.tierarztteam-lanzenkirchen.at](http://www.tierarztteam-lanzenkirchen.at)



MAG. GERALD HAIDER

## Überlasse ich eine Menschen- gruppe ihrem Schicksal?

Das Flüchtlingsphänomen in Europa beherrscht seit Monaten die öffentliche Wahrnehmung. Der beeinflussenden Medienberichterstattung und politischen Diskussion kann man sich kaum entziehen. Man meint selbst, bessere Lösungen zu haben. Weit gefehlt, denn die Dinge sind komplex.

Der Flüchtlingsstrom aus dem Nahen Osten ist ein gegenwärtiges Faktum, egal wie man dazu stehen mag.

Die Gründe liegen im Syrienkrieg, in der chaotischen Versorgung, der Lebensgefahr aber auch in der unzureichenden Allokation der Flüchtlinge in den Auffanglagern der Nachbarländer.

An dieser Stelle darf ich in Erinnerung rufen, dass die Kürzung der internationalen Flüchtlingshilfe ein wesentlicher Push-Faktor war. Aus europäischer Sicht ist all das von geostrategischer, sicherheitsstrategischer und wirtschaftsstrategischer Bedeutung – eigentlich weit weg und ohne direkten Einfluss auf unsere Lebensführung.

Mit dem Flüchtlingsstrom hat sich das geändert! Zig-tausende Menschen kommen nach Österreich oder ziehen durch. Die Tatsache der ins Land strömenden

Massen können wir als Österreicher – wenn überhaupt – nur mittelfristig auf strategischer Ebene beeinflussen.

Auf der direkten sicherheitsbezogenen Anwendungs- und Handlungsebene wurden europaweit unterschiedlichste nationale Maßnahmen getroffen, manche wirken, andere wiederum nicht.

Besonders in den Kommunen stellt sich die Frage nach dem Umgang: Überlasse ich durch Negation eine Menschengruppe ihrem eigenen Schicksal oder versuche ich, durch aktives Zugehen soziale Bindungen aufzubauen?

Wie Studien beweisen, bilden sich in Beziehungen soziale Werte und Verhaltensweisen heraus und eine positive, auf Verständnis und Respekt basierende, soziale Kontrolle entsteht. Gerade in der Gemeinde kann durch persönliche Begegnung und aktives Handeln ein friedliches, sicheres Miteinander bewirkt werden.

Das ist keine Sozialromantik, denn die traurigen Folgen von sozialer Ignoranz und Negation mussten wir leider am 13. November 2015 erneut in Paris sehen.

# Security Access sorgt für Sicherheit beim SK Rapid

## Lanzenkirchner Unternehmen wird das neue Allianz Stadion in Hütteldorf ausstatten

Seit Juni 2014 ist es fix: Der SK Rapid bekommt ein neues Stadion. Mittlerweile ist der Rohbau der grün-weißen Allianz Arena fertig. Bis zum Saisonbeginn 2016/17 soll das 53 Millionen Euro-Projekt in Wien-Hütteldorf verwirklicht werden. Das Stadion soll Platz für über 24.000 Zuschauer bieten und zusätzlich VIP-Gäste in über 40 Logen exklusiv unterbringen. Nicht verwunderlich, dass es für ein derartiges Projekt nicht an sicherheitstechnischen Maßnahmen fehlen darf. Angefangen von lückenloser Videoüberwachung bis hin zu einer komplexen Zutrittslösung bei über 500 Türen sowie einem ausgeklügelten Alarmsystem.

Dies alles wird von dem Lanzenkirchner Unternehmen SecurityAccess montiert und in Betrieb genommen. Geschäftsführer Harald Thurner und sein Team arbeiteten seit Monaten an der Planung und Konzepterstellung für das Riesenprojekt.

Anfang September wurden die Mühen belohnt: SecurityAccess setzt sich von den zahlreichen internationalen Mitbewerbern ab und bekommt den Zuschlag für das Sicherheitskonzept des innovativsten Stadions Österreichs.

„Als jahrelanger Rapid-Fan freue ich mich besonders, dass die Rapid-Auftraggeber auf die Kompetenz von Secu-



24.000 Zuschauer und 40 Logen für VIP-Gäste – gesichert vom Lanzenkirchner Unternehmen SecurityAccess



Das neue Allianz Stadion des SK Rapid in Hütteldorf – die Eröffnung ist für Anfang der Saison 2016/2017 geplant

rityAccess setzen. Es ist eine Herausforderung bei einem solchen Prestigeprojekt beteiligt zu sein, die wir gerne annehmen“ so Harald Thurner, Geschäftsführer und Inhaber von SecurityAccess. Für SecurityAccess ist die Konzeption derartiger Sicherheitssysteme allerdings nichts Neues. Auch andere namhafte nationale sowie

internationale Kunden setzen schon jahrelang auf die Qualität des Familienunternehmens aus Lanzenkirchen.

„Egal ob Kettenkunden, Banken oder Privatkunden: SecurityAccess bietet für jede Anforderung eine individuelle Sicherheitslösung. Ganz nach dem Motto: Pro-

fessioneller als die Kleinen, persönlicher als die Großen.“ Dafür steht Harald Thurner und sein Team.

#### KONTAKT

Fa. SecurityAccess GmbH  
Gewerbepark 9  
2821 Lanzenkirchen  
T: +43 2622 88044  
E: office@security-access.at  
W: www.security-access.at



SecurityAccess-Geschäftsführer Harald Thurner

FROHE WEIHNACHTEN & GUTES NEUES JAHR

**SecurityAccess**  
Alarm | Video | Zutritt



SecurityAccess GmbH, Gewerbepark 9, 2821 Lanzenkirchen, T: +43 2622 88044, W: www.security-access.at, E: office@security-access.at



Bernhard Karnthaler, Daniela und Klaus Stocker,  
ÖVP-Obmann Markus Kitzmüller



Bernhard Karnthaler, Franz und Rosemarie Loibenböck, ÖVP-  
Obmann Markus Kitzmüller

„Eine funktionierende Nahversorgung ist ein wichtiger Beitrag für hohe Lebensqualität. Sie macht Ortskerne attraktiver, schafft Arbeitsplätze sowie regionale Wertschöpfung. Daher wollen wir auf der einen Seite das Bewusstsein schärfen, beim Nahversorger einkaufen zu gehen und auf der anderen

## „nah-sicher!“-Tag: Voller Einsatz für Nahversorgung

Seite mithelfen, dass Angebot, Qualität und Umfeld stimmen“, betont Bürgermeister Bernhard Karnthaler anlässlich des „nah-sicher!“-Tages am 13. November. Vor kurzem wurde auch die

Unterstützungsaktion für Nahversorger „nah, sicher!“ wieder gestartet, die von der Volkspartei NÖ, dem Wirtschaftsbund NÖ und weiteren Partnern getragen wird. „Erstmals luden wir im Rah-

men dieser Aktion am 13. November zum ‚nah, sicher!‘-Tag, einem speziellen Tag für unsere Nahversorger, ein. Wir holen die Leistungen der Nahversorger in den Vordergrund und geben ein starkes Bekenntnis für die regionale Wirtschaft ab“, so ÖVP-Obmann Markus Kitzmüller.

### Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss

## Veranstaltungen 2016

Die Höhepunkte im kommenden Jahr

- » **1. April: Beginn des 6. Lanzenkirchner Kulturfrühling**  
„Frühlings-Gefühle“ mit Peter Fridecky  
19.30 Uhr im Gemeindesaal Lanzenkirchen
- » **9. April : Safer Six**  
A-Cappella-Gruppe mit „Made in Austria“  
20.00 Uhr im Gemeindesaal
- » **29. April: „Sax & Orgel“-Konzert**  
mit Ines Schüttengruber und Josef Schultner  
19.30 Uhr in der Pfarrkirche
- » **19. Mai: „Bluatschink – Aufstrich“**  
und das Streich-Quartett „K&K – Strings“  
19:30 Uhr im Gemeindesaal
- » **30. September: Trumpet & Piano**  
„Von Chet Baker zu Louis Armstrong“ mit Peter Fridecky  
19.30 Uhr im Gemeindesaal
- » **5. November: Theateraufführung Teatro Allegro**  
19.00 Uhr im Gemeindesaal
- » **3. Dezember: „Schlager im Advent“ und die schönsten Kärntnerlieder**  
mit der Gruppe Sternestaub Marlena Martinelli –  
Udo Wenders und sein Gesangsquintett  
19:30 Uhr im Gemeindesaal



Ausschuss-Obmann  
Martin Karnthaler

# „Ziegel ist für uns eine Philosophie“

Wir stellen in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung das Ziegelwerk Lizzi vor, das in Bad Erlach seine Wurzeln hat, aber in Lanzenkirchen vielen Menschen ein Begriff ist, und durch sein Bauprojekt in der Nähe des Haderswörther Kreisverkehrs auch in der Gemeinde tätig ist.

## Herr Martin Lizzi seit wann gibt es das Unternehmen?

Die Ziegelei besteht seit 1880, seit 1958 wird es von der Firma Lizzi geführt. Ich habe die Geschäftsführung des Familienunternehmens nach der Pensionierung meines Vaters übernommen.



Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Geschäftsführer Martin Lizzi, Baumeister Martin Lizzi, GR Markus Kitzmüller

## Wofür steht der Betrieb? Welche Leistungen bieten Sie an?

Ziegel ist für uns viel mehr als nur ein Produkt, Ziegel ist

eine Philosophie – vom Abbau bis zum Hausbau! Wir produzieren Ziegel, Überlagen, Decken und Kamine für den Rohbau am Standort Bad

Erlach. Außerdem können wir durch die erst vor vier Jahren errichtete Betonsteinproduktion auch Betonsteinprodukte in höchster Qualität anbieten.

Wir sind als regionaler Lieferant tätig, der Verkauf erfolgt über den Baustoffhandel, aber auch durch Direktverkauf ab Werk an den privaten Hausbauer. Je nach Saison beschäftigen wir bis zu 20 Mitarbeiter.

## Zwischen Haderswörth und Föhrenau haben Sie ein Bauprojekt gestartet, was wird hier geschaffen?

Mit diesem Bauprojekt wird Wohnraum für die Zukunft geschaffen.



**HTL Mödling besucht Fa. Lamberg.** Die Fa. Lamberg aus Lanzenkirchen zählt zu den marktführenden Betrieben in Österreich im Holzaluminium-Wintergartenbau. Davon wollten sich 30 Schüler der Klasse 2a der HTL Mödling, Abteilung Innenarchitektur, selbst überzeugen und kamen nach Lanzenkirchen. In zwei Gruppen wurden sie vom Firmenchef durch die Firma geführt und bauten gemeinsam mit Werkstättenleiter Anton Deibl Fenster aus Fichtenholz und Aluminium. Im theoretischen Teile zeigte Techniker Alexander List anhand von Beispielen, wie ein Wintergarten von Beginn bis zur Fertigstellung entsteht. Anschließend wurden die Schüler im Cafe Restaurant Adrienn kulinarisch versorgt. Mit der HTL Mödling verbindet die Firma Lamberg eine jahrzehntelange Tradition. Sowohl der Firmenchef als auch mehrere Techniker haben die HTL Mödling besucht.

## Weltspartag in der Raiffeisenbank.

Der Weltspartag steht bei Raiffeisen-Bankstelle in Lanzenkirchen ganz im Zeichen der persönlichen Kundenbetreuung. Deshalb erwarteten Kunden und Interessierte auch in diesem Jahr neben einer interessanten Sparbuchaktion tolle Geschenke und ein vielfältiges Aktionsprogramm für Kinder und Erwachsene.



RAIBA-Bankstellenleiter Eduard Handler, Markus Klawacs, Hermann Radinger, Bgm. Bernhard Karnthaler, Hermine Jahn, Claudia Hanakampf, Gerhard Penall, GGR Martin Karnthaler

# Änderung der Hausnummern

Wie in der Ausgabe 3/2015 von „Unser Lanzenkirchen“ berichtet, berät der Wirtschafts- und Entwicklungsausschuss über eine Neuordnung der Hausnummern. Es wird ein Konzept erarbeitet, wie die Umstellung so reibungslos wie möglich erfolgen kann.

Das Konzept für die Umsetzung ist kurz vor der Fertigstellung und wird voraussichtlich in der kommenden Gemeinderatssitzung disku-

tiert und zum Beschluss vorgelegt werden.

## Warum ist die Umstellung notwendig?

Derzeit sind die Häuser in jeder Katastralgemeinde von 1 bis ... durchnummeriert. Es gibt somit in der Gemeinde Lanzenkirchen zum Beispiel die Hausnummer 10 insgesamt 5 Mal.

Weiters erfolgt die Vergabe der Hausnummer danach, wann das Haus gebaut wurde. Somit ist in der Num-

mernabfolge damit jede Logik verloren. Dies wird seitens von Notarzt, Rettungs- & Einsatzkräften, Paket- & Zustelldiensten, aber auch Privatpersonen bereits jahrelang beklagt.

Wir halten Sie über dieses Projekt am Laufenden. Sollte das Konzept, das gerade erarbeitet wird, beschlossen und umgesetzt werden, so wird es rechtzeitig die notwendigen Informationen dazu geben.

**Heizkostenzuschuss.** Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher/Innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in Höhe von 120 Euro zu gewähren. Die Gemeinde Lanzenkirchen gewährt ebenfalls einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die kommende Heizperiode in der Höhe von 100 Euro (nach den gleichen Richtlinien). Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2016 beantragt werden.

# Was kostet die Welt

Die 2. Büroklasse der Landesberufsschule Wiener Neustadt hat auf die Initiative von Direktorin Clementine Gschwandtner und Lehrerin Natalie Petratschek ein Spiel mit dem Titel „Was kostet die Welt“ entwickelt, das mit dem NÖN-Leopold ausgezeichnet wurde.

Dabei geht es um das spielerische Erlernen verschiedener Kenntnisse etwa in den Bereichen Projektmanagement

und Werbung. Aber es geht auch um das Stärken sozialer Kompetenzen, um fächerübergreifendes Verständnis und um das Lösen von Konflikten mittels gewaltfreier Kommunikation. Die Schüler kreierten eigene Spielkärtchen, ein eigenes Spielbrett, die Spielanleitung samt der Spielfiguren, aber auch die Verpackung, die Präsentations-DVD, einen Werbeflyer sowie einen Film.



NÖN-Chef vom Dienst Josef Keinrath, Lehrerin Natalie Petratschek, Schülerin Katharina Holzer, Direktorin Clementine Gschwandtner, Landeshauptmann Erwin Pröll, Schülerin Jennifer Kammerer und Erster-NÖN-Chefredakteur Harald Knabl (v.l.n.r.)

## Christbaum-Sammelaktion

Samstag, 16. Jänner 2016



Stellen Sie bitte Ihren lamettafreien Christbaum bis spätestens 12 Uhr vor Ihre Haus- oder Garagentüre, falls Sie keine Möglichkeit zur Eigenverwertung haben. Die Christbäume werden am Samstag, den 16.1.2016, kostenlos von unseren Landwirten abgeholt.

Ihr Bauernbund Lanzenkirchen

## HEURIGENKALENDER

22.01.2016 – 04.02.2016	Fam. Fingerlos
29.01.2016 – 09.02.2016	Fam. Loibenböck
11.03.2016 – 20.03.2016	Fam. Loibenböck
22.04.2016 – 05.05.2016	Fam. Fingerlos

### Fam. Zechmeister, Michlhof

Ofenbachstraße 48 • 2821 Lanzenkirchen  
Tel. +43 2627 / 455 34 • +43 664 / 110 30 87 • +43 664 / 110 30 88  
www.michlhof.net • info@michlhof.eu

### Fam. Loibenböck, Mostheuriger

Bahngasse 20 • 2821 Lanzenkirchen  
Tel. +43 2627 / 45496 • f.loibenboeck@gmx.at

### Fam. Fingerlos

Amselgasse 31 • 2821 Lanzenkirchen  
Tel. +43 2627 / 45045 • fingerlos-frohsdorf@aon.at



# UNSER LANZENKIRCHEN

zum  
Heraus-  
nehmen



*Sie kümmern sich um die Wertstoffe: Gemeindearbeiter Friedrich Haller, Peter Scherz, Gerhard Rupp, Dietmar Riegler und Christian Woltran mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler*

## Müll-Kalender

Entsorgungstermine 2016

# Entsorgungstermine Jänner bis Juni 2016

## RESTMÜLLTonne (auch 1.100 Liter Tonne) • Abholung: 4-wöchig

Lanzenkirchen und Frohsdorf	Ofenbach, Haderswörth und Föhrenau sowie Kleinwolkersdorf mit Grenzgasse, Fliederstrasse, Gewerbepark, Schwanengasse und Wassergasse
Freitag, 15. Jän.	Freitag, 29. Jän.
Freitag, 12. Feb.	Freitag, 26. Feb.
Freitag, 11. März	Freitag, 25. März
Freitag, 8. April	Freitag, 22. Apr.
Freitag, 6. Mai	Freitag, 20. Mai
Freitag, 3. Juni	Freitag, 17. Juni

## BIOTonne (gesamtes Gemeindegebiet) • Abholung: 2-wöchig

Montag, 4. Jänner	Montag, 14. März	Montag, 9. Mai
Montag, 18. Jänner	<b>Dienstag, 29. März</b>	Montag, 23. Mai
Montag, 1. Februar	Montag, 11. April	Montag, 6. Juni
Montag, 15. Februar	Montag, 25. April	Montag, 20. Juni
Montag, 29. Februar		

## PAPIER (240 Liter) • Abholung: 8-wöchig

Frohsdorf, Ofenbach, Kleinwolkersdorf Nr. 35, 49, 80, 129, 211	Haderswörth, Föhrenau, B 54 und Golfclub	Lanzenkirchen, Kleinwolkersdorf inkl. Katzelsdorfer Straße, Schwanengasse und Gewerbepark
Freitag, 15. Jänner	Freitag, 12. Februar	<b>Samstag, 2. Jänner</b>
Freitag, 11. März	Freitag, 8. April	Freitag, 26. Februar
Freitag, 6. Mai	Freitag, 3. Juni	Freitag, 22. April
		Freitag, 17. Juni

**Abholung aller 1.100 Liter-Papiertonnen erfolgt 4-wöchig**  
am 15. Jänner, 12. Februar, 11. März, 8. April, 6. Mai, 3. Juni

## GELBER SACK • Abholung: 6-wöchig

Lanzenkirchen, Frohsdorf, Kleinwolkersdorf, Ofenbach	Haderswörth, Föhrenau
Montag, 8. Februar	Montag, 11. Jänner
Montag, 21. März	Montag, 22. Februar
Montag, 2. Mai	Montag, 4. April
Montag, 13. Juni	<b>Dienstag, 17. Mai</b>

Die Müllgefäße bzw. Säcke sind bitte spätestens um 6.00 Uhr des Abholtages vor die Liegenschaft zu stellen, damit auch bei geänderter Route (z.B. Urlaubszeit etc.) die Entsorgung gewährleistet werden kann.

# UNSER LANZENKIRCHEN

zum  
Heraus-  
nehmen

## Veranstaltungen 2016

### JÄNNER

3.	Sonntag	17.00 Uhr, Neujahrskonzert, mit dem StraussArt Octett, Gemeindesaal,
3. + 6.	Sonntag	Dreikönigsaktion der Sternsinger
5.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
6.	Mittwoch	19.00 Uhr, Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Cafe
9.	Samstag	20.00 Uhr, FF-Ofenbach - Feuerwehrball, Gemeindesaal
10.	Sonntag	9.45 Uhr, Kindermesse im Pfarrheim Lanzenkirchen
14.	Donnerstag	LIMA-Seminar
16.	Samstag	Ball der SPÖ Lanzenkirchen, Gemeindesaal
16.	Samstag	19.30 Uhr, Filmabend im Pfarrheim Lanzenkirchen
16.	Samstag	ab 13 Uhr, Christbaum-Sammelaktion Bauernbund Lanzenkirchen
16.	Samstag	9.00 – 12.00 Uhr, Sta. Christiana – Tag der offenen Tür,
17.	Sonntag	9.45 Uhr, Familienmesse in Lanzenkirchen
21.	Donnerstag	LIMA-Seminar
22.	Freitag	bis 4.2., Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
23.	Samstag	20.00 Uhr, gemeinsamer Ball der Feuerwehren im Gemeindesaal
23.	Samstag	Sta. Christiana - Schulball
28.	Donnerstag	LIMA-Seminar
29.	Freitag	bis 9.2., Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
30.	Samstag	FF-Frohsdorf – Feuerwehrball, Grandhotel NÖ Hof
30.	Samstag	FF-Föhrenau – Feuerwehrball, Gasthaus Koglbauer
31.	Sonntag	Kinderfreunde, Kindermaskenball, im Gemeindesaal

### FEBRUAR

3.	Mittwoch	19.30 – 21 Uhr, Vortrag " Ökologisch & gesundheitsschonend Waschen und Reinigen", Gemeindesaal
3.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Cafe, 19.00 Uhr
4.	Donnerstag	LIMA-Seminar
4.	Donnerstag	19.00 Uhr, Narrensitzung der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen im Pfarrsaal
5.	Freitag	19.00 Uhr, Narrensitzung der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen im Pfarrsaal
6.	Samstag	20.00 Uhr, Bauernball im Gemeindesaal
7.	Sonntag	15.00 Uhr, Narrensitzung der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen im Pfarrsaal
9.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
11.	Donnerstag	LIMA-Seminar
14.	Sonntag	9.45 Uhr, Kindermesse im Pfarrheim Lanzenkirchen
18.	Donnerstag	LIMA-Seminar

21.	Sonntag	9.45 Uhr, Familienmesse in Lanzenkirchen, Fastensuppen Sonntag
25.	Donnerstag	LIMA-Seminar
27.	Samstag	Hat Strom ein Mascherl? Vortrag, Dr. Reinhard Uhrig, Pfarrheim Lanzenkirchen, 15-17 Uhr
<b>MÄRZ</b>		
1.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
2.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Cafe, 19.00 Uhr
3.	Donnerstag	LIMA-Seminar
10.	Donnerstag	LIMA-Seminar
11.	Freitag	bis 20., Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
12.	Samstag	19.30 Uhr, Fairtrade-Osterbazar des Weltladens
13.	Sonntag	Fairtrade-Osterbazar des Weltladens 9.30 Uhr bei der Kirche Föhrenau und 10.45 Uhr bei der Pfarrkirche
13.	Sonntag	9.45 Uhr, Kindermesse im Pfarrheim Lanzenkirchen 15.00 Uhr, Gottesdienst (für ältere u. kranke Menschen) mit Krankensalbung
17.	Donnerstag	LIMA-Seminar
19.	Samstag	19.30 Uhr, Filmabend im Pfarrheim Lanzenkirchen
20.	Sonntag	Palmsonntag, 8.30 Uhr Palmweihe in Föhrenau, 9.45 Uhr Palmweihe in Lanzenkirchen 15.00 Uhr Kreuzweg in Ofenbach
26.	Samstag	20.00 Uhr Osternachtsfeier in Lanzenkirchen u. Föhrenau
27.	Sonntag	Ostersonntag, 8.30 Uhr Festgottesdienst in Föhrenau, 9.45 Uhr Festgottesdienst in Lanzenkirchen
30.	Mittwoch	FF-Frohsdorf – Blutspendeaktion
<b>APRIL</b>		
1.	Freitag	Beginn des 6. Lanzenkirchner Kulturfrühling, Gemeindesaal, 19.30 Uhr “Frühlings-Gefühle“ mit Peter Fridecky
5.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
6.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Cafe, 19.00 Uhr
9.	Samstag	Safer Six A-capella Gruppe „Made in Austria“, Gemeindesaal, 20.00 Uhr
17.	Sonntag	9.45 Uhr, Kinder- u. Familienmesse in Lanzenkirchen
22.	Freitag	bis 5.5., Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
23.	Samstag	bis 8.5., „Faire Wochen“ in Lanzenkirchen
29.	Freitag	„Sax & Orgel“ Konzert, Ines Schüttengruber u. Josef Schultner, Pfarrkirche, 19.30 Uhr
<b>MAI</b>		
1.	Sonntag	11 – 16 Uhr, Weltladen-Fest
1.	Sonntag	SPÖ Weckruf zum 1. Mai
3.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
4.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Cafe, 19.00 Uhr
5.	Donnerstag	bis 15., Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
5.	Donnerstag	9.00 Uhr, Erstkommunion in Lanzenkirchen
7.	Samstag	14 – 17 Uhr, Muttertagsbacken
7.	Samstag	18.30 Uhr, Florianifeier, Pfarrkirche Lanzenkirchen
14.	Samstag	19.30 Uhr, Filmabend im Pfarrheim Lanzenkirchen
15.	Sonntag	9.45 Uhr, Familienmesse in Lanzenkirchen
15.	Sonntag	DEV-Haderswörth – Wanderung, 13 Uhr, Leithausprung
16.	Montag	9.30 Uhr, hl. Messe in Schleinz zum Schleinzer Kirtag
19.	Donnerstag	Bluatschink und das Streich-Quartett „K&K – Strings“ mit d. neuen Album „Aufstrich“ Gemeindesaal, 19.30 Uhr
21.	Samstag	Tanz in den Frühling – Pensionisten Lanzenkirchen, Gemeindesaal

22.	Sonntag	ARBÖ Lanzenkirchen – Kinder-Kettcarrennen, 9.00 – 12.00 Uhr
22.	Sonntag	9.45 Uhr, Kindermesse im Pfarrheim Lanzenkirchen
26.	Donnerstag	8.00 Uhr, hl. Messe, anschl. Fronleichnamsprozession mit Agape
28.	Samstag	18.30 Uhr, Fest der Treue – Gottesdienst mit den Ehejubilaren
29.	Sonntag	8.30 Uhr Fronleichnam in Föhrenau
<b>JUNI</b>		
1.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbsls Wiatshaus & Cafe, 19.00 Uhr
3.	Freitag	bis 5., FF-Lanzenkirchen – Feuerwehrfest
4.	Samstag	16.00 Uhr Firmung in Lanzenkirchen
7.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
10.	Freitag	bis 12., Fußwallfahrt nach Mariazell
12.	Sonntag	LJ-Lanzenkirchen, Maibaum-Umschnitt
17.	Freitag	bis 19., FF-Ofenbach – Feuerwehrfest
17.	Freitag	bis 26., Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
18.	Samstag	Summer Grill, Jugendverein Föhrenau
24.	Freitag	bis 7., Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
25.	Samstag	Sommerfest der SPÖ Lanzenkirchen
28.	Dienstag	Sta. Christiana – Schullauf
<b>JULI</b>		
1.	Freitag	bis 3., FF-Föhrenau – Feuerwehrfest Sa., 2., Blutspendeaktion, 14.00 – 18.00 Uhr
6.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbsls Wiatshaus & Cafe, 19.00 Uhr
15.	Freitag	bis 17., FF-Kleinwolksdorf – Feuerwehrfest
<b>AUGUST</b>		
3.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbsls Wiatshaus & Cafe, 19.00 Uhr
5.	Freitag	bis 14., Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
12.	Freitag	bis 25., Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
12.	Freitag	bis 14., FF Haderswörth - Feuerwehrfest
15.	Montag	9.30 Uhr, Festmesse zum Kirtag in Föhrenau
26.	Freitag	bis 28., FF-Frohsdorf - Feuerwehrfest
<b>SEPTEMBER</b>		
3.	Samstag	3. Summer Closing, JVP Lanzenkirchen
6.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
7.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbsls Wiatshaus & Cafe, 19.00 Uhr
17.	Samstag	DEV-Haderswörth – Preisschnapsen
18.	Sonntag	9.45 Uhr, Festgottesdienst und Kirtag in Lanzenkirchen
25.	Sonntag	8.30 Uhr, Erntedankfest in Föhrenau
30.	Freitag	„Trumpet & Piano – von Chet Baker zu Louis Armstrong“ mit Peter Fridecky, 19.30 Uhr
<b>OKTOBER</b>		
2.	Sonntag	9.45 Uhr, Erntedankfest in Lanzenkirchen
4.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
5.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbsls Wiatshaus & Cafe, 19.00 Uhr
8.	Samstag	9 – 13 Uhr, FF-Föhrenau – Feuerlöscherüberprüfung
9.	Sonntag	19. Lanzenkirchner Ortslauf, <a href="http://www.lauftour.at">www.lauftour.at</a> , Info: Dino Struger, 0660/3413006

14.	Freitag	bis 23., Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
15.	Samstag	Tanz in den Herbst – Pensionisten Lanzenkirchen, Gemeindesaal
16.	Sonntag	Gottesdienst zum „Sonntag der Weltkirche“, Verkauf von fair gehandelten Schokopralinen
21.	Freitag	bis 3.11., Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
22.	Samstag	5. Trachtenball, VP Lanzenkirchen, 20.00 Uhr Gemeindesaal
27.	Dienstag	bis 31., Weltsparwoche Raiba Pittental/Bucklige Welt
30.	Sonntag	Familienfest – Vogelscheuchen Geistertreiben, SPÖ Lanzenkirchen u. Kinderfreunde
<b>NOVEMBER</b>		
1.	Dienstag	9.45 Uhr Allerheiligen – Festgottesdienst ca. 10.45 Uhr Gedenken beim Kriegerdenkmal 14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof
2.	Mittwoch	8.00 Uhr, hl. Messe in Ofenbach mit Gräbersegnung 9.00 Uhr, hl. Messe in Föhrenau 17.45 Uhr, Rosenkranz am Friedhof 18.30 Uhr, Abendmesse für alle Verstorbenen
2.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbels Wiatschhaus & Cafe, 19.00 Uhr
5.	Samstag	14.30 Uhr Hubertusandacht bei Hubertuskapelle in Frohsdorf auf der De Cente Wiese
5.	Samstag	Theateraufführung Teatro Allegro, Gemeindesaal, 19.00 Uhr
8.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
11.	Freitag	und 12., Gemeinde u. Pfarrbücherei – Bücherflohmarkt
19.	Samstag	LJ-Lanzenkirchen – Landjugendball, Gemeindesaal
19.	Samstag	13.00 – 17.30 Uhr, Blutspendeaktion FF Haderswörth
25.	Freitag	bis 4.12., Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
25.	Freitag	Sta. Christiana – Tag der offenen Tür, 9 – 16 Uhr
26.	Samstag	Sta. Christiana – Tag der offenen Tür, 9 – 12 Uhr
26.	Samstag	19.30 Uhr, bei der Pfarrkirche, Fairtrade-Nikolobazar des Weltladens
26.	Samstag	DEV-Haderswörth – 24. Adventmarkt, 13 Uhr
27.	Sonntag	9.30 Uhr bei der Kirche Föhrenau und 10.45 Uhr bei der Pfarrkirche Fairtrade-Nikolobazar des Weltladens
27.	Sonntag	DEV-Frohsdorf, Frohsdorfer Adventbeginn, 16.30 Uhr
<b>DEZEMBER</b>		
1.	Donnerstag	DEV-Haderswörth – Adventfeier am Leitha Ursprung, 18.30 Uhr
3.	Samstag	„Schlager im Advent“ und die schönsten Kärntnerlieder mit der Gruppe Sternenstaub, Marlana Martinelli – Udo Wenders und sein Gesangsquintett, Gemeindesaal, 19.30 Uhr
4.	Sonntag	„Der Nikolaus kommt“ beim Michlhof, Kinderfreunde
5.	Montag	15.30 Uhr, Nikolo-Feier in der Pfarrkirche
6.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
7.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbels Wiatschhaus & Cafe, 19.00 Uhr
9. + 10.	Freitag	Punschstand der FF-Lanzenkirchen
10.	Samstag	9.00 – 12.00 Uhr Christbaumverkauf beim ehem. Lagerhaus
10.	Samstag	14.00 – 17.00 Uhr Kinderbasteln im Hort
15.	Donnerstag	DEV-Haderswörth – Adventfeier am Leitha Ursprung, 18.30 Uhr
17.	Samstag	Privatfeuerwehrmuseum EOBI Karl Zehetner – Punschstand
22.	Donnerstag	DEV-Haderswörth – Adventfeier am Leitha Ursprung, 18.30 Uhr
23.	Freitag	FF-Jugend Kleinwolkersdorf – Punschstand beim FF-Haus
24.	Samstag	22.00 Uhr Mette in Lanzenkirchen und Föhrenau
31.	Samstag	18.30 Uhr, Jahresschlussgottesdienst

# Entsorgungstermine Juli bis Dezember 2016

## RESTMÜLLTonne (auch 1.100 Liter Tonne) • Abholung: 4-wöchig

Lanzenkirchen und Frohsdorf	Ofenbach, Haderswörth und Föhrenau, Kleinwolkersdorf mit Grenzgasse, Fliederstrasse, Gewerbepark, Schwanengasse und Wassergasse
Freitag, 1. Juli	Freitag, 15. Juli
Freitag, 29. Juli	Freitag, 12. Aug.
Freitag, 26. Aug.	<b>Donnerstag, 8. Sept.</b>
Freitag, 23. Sept.	Freitag, 7. Okt.
Freitag, 21. Okt.	Freitag, 4. Nov.
Freitag, 18. Nov.	Freitag, 2. Dez.
Freitag, 16. Dez.	Freitag, 30. Dez.

## BIOTonne (gesamtes Gemeindegebiet) • Abholung: 2-wöchig

Montag, 4. Juli	Montag, 12. Sept.	Montag, 7. Nov.
Montag, 18. Juli	Montag, 26. Sept.	Montag, 21. Nov.
Montag, 1. Aug.	Montag, 10. Okt.	Montag, 5. Dez.
<b>Dienstag, 16. Aug.</b>	Montag, 24. Okt.	Montag, 19. Dez.
Montag, 29. Aug.		

## PAPIER (240 Liter) • Abholung: 8-wöchig

Frohsdorf, Ofenbach, Kleinwolkersdorf Nr. 35, 49, 80, 129, 211	Haderswörth, Föhrenau, B 54 und Golfclub	Lanzenkirchen, Kleinwolkersdorf inkl. Katzelsdorfer Straße, Schwanengasse und Gewerbepark
Freitag, 1. Juli	Freitag, 29. Juli	Freitag, 12. Aug.
Freitag, 26. Aug.	Freitag, 23. Sept.	Freitag, 7. Oktober
Freitag, 21. Okt.	Freitag, 18. Nov.	Freitag, 2. Dezember
Freitag, 16. Dez.		

### Abholung aller 1.100 Liter-Papiertonnen erfolgt 4-wöchig

1. Juli, 29. Juli, 26. August, 23. September, 21. Oktober, 18. November, 16. Dezember

## GELBER SACK • Abholung: 6-wöchig

Lanzenkirchen, Frohsdorf, Kleinwolkersdorf, Ofenbach	Haderswörth, Föhrenau
Montag, 25. Juli	Montag, 27. Juni
Montag, 5. Sept.	Montag, 8. Aug.
Montag, 17. Okt.	Montag, 19. Sept.
Montag, 28. Nov.	Montag, 31. Okt.
	Montag, 12. Dez.

Die Müllgefäße bzw. Säcke sind bitte spätestens um 6.00 Uhr des Abholtages vor die Liegenschaft zu stellen, damit auch bei geänderter Route (z.B. Urlaubszeit etc.) die Entsorgung gewährleistet werden kann.

# Zahnärzte-Dienst

19. Dezember – 20. Dezember	Dr. Döller Doris	Hauptstraße 140, 2754 Waldegg/Wopfing	02633 48890
24. Dezember – 27. Dezember	Dr. Ney Sandra	Schneeberggasse 90, 2700 Wiener Neustadt	02622 22929
31. Dezember – 1. Jänner	DDr. Vegh Andras	Triesterstraße 47, 2620 Neunkirchen	02635 62257
2. Jänner – 3. Jänner	Dr. Tischler Martina	Alleegasse 51, 2823 Pitten	02627 82786
6. Jänner	Dr. Hopp Irmgard	Kollonitschgasse 1, 2700 Wiener Neustadt	02622 29109
9. Jänner – 10. Jänner	Dr. Harkopf Regina	Kaisersteingasse 17, 2700 Wiener Neustadt	02622 21369
16. Jänner – 17. Jänner	Dr. Garschall Andreas	Badnerstraße 12, 2540 Bad Vöslau	02252 76368
23. Jänner – 24. Jänner	Dr. Aichberger Jörg-Josef	Dunkelsteiner Straße 4, 2630 Ternitz	02630 36759
30. Jänner – 31. Jänner	MR DDr. Roch Herbert	Uferstraße 22, 2640 Gloggnitz	02662 43444
6. Februar – 7. Februar	MR DDr. Roch Herbert	Uferstraße 22, 2640 Gloggnitz	02662 43444
13. Februar – 14. Februar	Dr. Scheicher Michael	Marktzentrum 6, 2752 Wöllersdorf	02633 43800
20. Februar – 21. Februar	Dr. Harkopf Regina	Kaisersteingasse 17, 2700 Wiener Neustadt	02622 21369
27. Februar – 28. Februar	Dr. Scheicher Michael	Marktzentrum 6, 2752 Wöllersdorf	02633 43800
5. März – 6. März	Dr. Schröder-Gazdag Gudrun	Schneebergstraße 16/2/10, 2733 Grünbach	02637 2226
12. März – 13. März	Dr. Rein Edda Karin	Franz Samwald Straße 20, 2630 Ternitz	02630 334900

## Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

### Öffnungszeiten:

jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)

jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)

**Änderungen werden gesondert angeschlagen !**

**An folgenden Samstagen geschlossen: 19. Dezember 2015 – 27. Februar 2016**

**Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:**

Erster Termin: 5. März 2016	Strauch- bzw. Baumschnitt
Letzter Termin: 26. November 2016	<i>Der Häcksler wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt, Strauch- und Baumschnitt muss allerdings selbst (unter Aufsicht) verhäckselt werden.</i>
<b>Dienstag und Samstag werden übernommen:</b>	Grünschnitt, Sperrmüll (z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...), Alteisen, Altmetalle, Altmedikamente, Altfette, Altöle, Styropor, Farb- u. Lackreste, Spraydosen, Kleinbatterien, große Kartonagen, Elektro-Altgeräte, Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel, Kühl- und Gefriergeräte
<b>kostenpflichtig sind u.a.:</b>	Bauschutt.....3 € pro Scheibtruhe Autoreifen ohne Felge .....3 € pro Stück Autoreifen mit Felge ..... 4 € pro Stück Wurzelstöcke ..... 4 € pro Stück mittlerer Größe Fassadenwärmedämmung und Styroporreste.....10 € pro 500 l Sack

**Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432).**

# Ärzte-Wochenenddienst

5. – 7. Dezember	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81 260
7. – 9. Dezember	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarza/Steinf., Gartenstraße	02627/82 424
12. – 14. Dezember	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627/45 494
19. – 21. Dezember	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48 520
23. – 26. Dezember	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarza/Steinf., Gartenstraße	02627/82 424
26. – 28. Dezember	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78 208
30. Dez. – 2. Jänner	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 82 315
2. – 4. Jänner	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48 520
5. – 7. Jänner	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81 260
9. – 11. Jänner	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627/82 149
16. – 18. Jänner	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627/45 494
23. – 25. Jänner	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78 208
30. Jän. – 1. Feb.	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarza/Steinf., Gartenstraße	02627/82 424
6. – 8. Februar	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 82 315
13. – 15. Februar	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627/45 494
20. – 22. Februar	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627/82 149
27. – 29. Februar	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81 260

# Apotheken-Dienste

DEZEMBER			JÄNNER			FEBRUAR			
1	Di	Pitten	1	Fr	Bahnhof	1	Mo	Leopold	<b>Apothek Zu Mariahilf</b> 2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 21 02622   231 53
2	Mi	Bad Erlach	2	Sa	Pitten	2	Di	Bahnhof	
3	Do	Mariahilf	3	So	Bad Erlach	3	Mi	Pitten	
4	Fr	Pitten	4	Mo	Mariahilf	4	Do	Bad Erlach	<b>Alte Kronen Apotheke</b> 2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 13 02622   233 00
5	Sa	Krone	5	Di	Pitten	5	Fr	Mariahilf	
6	So	Heiland	6	Mi	Krone	6	Sa	Pitten	
7	Mo	Leopold	7	Do	Heiland	7	So	Krone	<b>Heiland-Apotheke</b> 2700 Wiener Neustadt, Pottendorfer Straße 6 02622   22 12 80
8	Di	Bahnhof	8	Fr	Leopold	8	Mo	Heiland	
9	Mi	Pitten	9	Sa	Bahnhof	9	Di	Leopold	
10	Do	Bad Erlach	10	So	Pitten	10	Mi	Bahnhof	<b>Zum Heiligen Leopold</b> 2700 Wiener Neustadt, Neunkirchner Straße 17 02622   221 53
11	Fr	Mariahilf	11	Mo	Bad Erlach	11	Do	Pitten	
12	Sa	Pitten	12	Di	Mariahilf	12	Fr	Bad Erlach	
13	So	Krone	13	Mi	Pitten	13	Sa	Mariahilf	<b>Bahnhof-Apotheke</b> 2700 Wiener Neustadt, Zehnergasse 4 02622   23 29 30
14	Mo	Heiland	14	Do	Krone	14	So	Pitten	
15	Di	Leopold	15	Fr	Heiland	15	Mo	Krone	
16	Mi	Bahnhof	16	Sa	Leopold	16	Di	Heiland	<b>Zum Heiligen Georg</b> 2823 Pitten, Eduard Huebner-Gasse 164 02627   82 28 80
17	Do	Pitten	17	So	Bahnhof	17	Mi	Leopold	
18	Fr	Bad Erlach	18	Mo	Pitten	18	Do	Bahnhof	
19	Sa	Mariahilf	19	Di	Bad Erlach	19	Fr	Pitten	<b>Apothek Bad Erlach</b> 2822 Bad Erlach, Wiener Neustädter Straße 21 02627   488 50
20	So	Pitten	20	Mi	Mariahilf	20	Sa	Bad Erlach	
21	Mo	Krone	21	Do	Pitten	21	So	Mariahilf	
22	Di	Heiland	22	Fr	Krone	22	Mo	Pitten	
23	Mi	Leopold	23	Sa	Heiland	23	Di	Krone	
24	Do	Bahnhof	24	So	Leopold	24	Mi	Heiland	
25	Fr	Pitten	25	Mo	Bahnhof	25	Do	Leopold	
26	Sa	Bad Erlach	26	Di	Pitten	26	Fr	Bahnhof	
27	So	Mariahilf	27	Mi	Bad Erlach	27	Sa	Pitten	
28	Mo	Pitten	28	Do	Mariahilf	28	So	Bad Erlach	
29	Di	Krone	29	Fr	Pitten	29	Mo	Mariahilf	
30	Mi	Heiland	30	Sa	Krone				
31	Do	Leopold	31	So	Heiland				

# Gemeinde-Termine

## **Sprechstunde von Bürgermeister Bernhard Karnthaler**

jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt  
02627 | 454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at

## **Kostenlose Immobilienberatung (Robert Prohaska)** 17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt

12. Jänner • 2. Februar • 1. März

## **Kostenlose Rechtsberatung Mag. Klaus Haberler** 17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt

12. Jänner • 2. Februar • 1. März

## **Bauberatung (Ing. Brauner)**

Bauberatung: Ing. Peter BRAUNER, 8.00 – 9.00 Uhr  
am Gemeindeamt

13. Jänner • 3. Februar • 2. März

## **LESERBRIEFE**

### **60-Jahrfeier**

Durch Zufall habe ich nochmals die Fotos vom Umzug gesehen. Besonders beeindruckt haben mich die Fotos von unserer Firma. Es war ein strahlendes Wetter, das nur mehr von den strahlenden Gesichtern unserer Mitarbeiter übertroffen wurde.

Ich gratuliere der Gemeinde nochmals zur 60-Jahrfeier. Es hat Spaß gemacht dabei zu sein. Und ich freue mich und bin stolz in unserer Gemeinde zu wohnen.

Rudolf Lamberg

### **Ärger über Bahnübergang**

Ich bin wirklich glücklich, dass das Thema Wartezeit bei unseren Bahnübergängen endlich angesprochen wird. Ich verstehe dabei nicht, dass es in der heutigen Zeit mit unseren modernen IT Möglichkeiten nicht möglich sein kann, ohne die Si-

cherheit zu vernachlässigen, eine vernünftige Lösung zu finden. Warum muss z.B. in Haderswörth der Bahnübergang schon rot haben, wenn der Zug in Bad Erlach erst in den Bahnhof einfährt, dann stehen bleibt, die Personen ein- und aussteigen, bis er wieder losfährt und dann einmal den Bahnübergang erreicht. So vergehen viele, viele Minuten. Fährt man dann mit dem Auto nach Wr. Neustadt kommt es bei den Bahnschranken auf der B54 zum nächsten Desaster. Der Zug Richtung WN begegnet einem nochmals, ev. kommen dann noch Züge aus WN (die zu diesem Zeitpunkt allerdings noch im Bahnhof stehen) und es kann wieder bis zu 10–12 Minuten Wartezeit kommen, bis der Schranken sich öffnet. Es muss doch ein Software Programm bei der ÖBB geben, das dieses Problem beseitigen kann ohne jegliche Sicherheitseinbuße zu verursachen. Das Schrankenprogramm braucht nur die Geschwindigkeit des Zu-

ges mit einbeziehen ob der Zug steht, langsam fährt oder in voller Fahrt ist. Ich hoffe, dass an diesem Thema festgehalten wird, eine eventuelle Unterschriftenliste würde ich sofort unterzeichnen.

Erika Apfelthaler

### **Endlich tut sich etwas!**

Schon seit Jahren ärgere ich mich über die vorsintflutlichen Bahnübergänge an der B54 und an der L4090 (Sägewerkssiedlung). Fast jedes Mal, wenn man von Lanzenkirchen nach Wiener Neustadt oder umgekehrt fährt, steht man endlos an diesen schon lange nicht mehr zeitgemäßen Bahnkreuzungen! Es ist daher nur eine moderne Lösung zu fordern: Unterführung der B54 und anschließend eine neue Verbindungsstraße zur L4090!

Ein derartiges Projekt wurde bereits vor Jahren von einem Wr. Neustädter Zivilingenieur bei den entsprechenden Stellen vorgelegt. Jeweilige Ant-

wort: Wir haben kein Geld! Ich frage mich dann nur, wo man das Geld für die großartig ausgebaute Unterführung einer „Nebenstraße“, beim „Schwarzwirt“ von der Neunkirchner Allee nach Neusiedl/Steinfeld oder für die gigantische Umfahrung von Theresienfeld und Solle- nau gefunden hat? Aber bei einer äußerst wichtige Verkehrsader soll für eine simple Unterführung einer zweigleisigen Bahn und einen Kilometer neue Straße kein Geld da sein?

Ich kann nur alle dafür Verantwortlichen aus der Buckligen Welt bitten, bei dieser Angelegenheit mit äußerstem Druck weiter vorzugehen. Hier geht es schließlich nicht nur um den ständigen Ärger der wartenden Autofahrer sondern ganz vordergründig um unsere Sicherheit. Im Ernstfall sind nämlich Einsatzfahrzeuge wie Rettung und Feuerwehr ebenso blockiert!

G. Poppinger

Wir gratulieren zur  
Goldenen Hochzeit



*Gertrud und Friedrich HOCHREITER*



*Anna und Hermann WUTZLHOFER*



*Johanna und Ignaz RAPF*

Wir gratulieren  
zur Diamantenen  
Hochzeit



*Christine und Johannes WINDBICHLER*



**Judith Mock feiert 60. Geburtstag.** Familie, Freunde und Arbeitskollegen waren gekommen, um beim Heurigen Böhm den 60. Geburtstag von Judith Mock zu feiern. Judith Mock ist vor allem den Schülern bestens bekannt. 28 Jahre hat sie als Schulwart in Lanzenkirchen gearbeitet, davon 24 Jahre gemeinsam mit ihrem Mann Heini. Wir gratulieren recht herzlich!



**Johann Binder wurde geehrt.** Wir gratulieren Johann Binder zur Ehrung anlässlich seiner 35-jährigen Berufstreue zur NÖ Landarbeiterkammer. Am Foto (vlnr): NÖ LAK-Kammeramtsdirektor Mag. Walter Medosch, NÖ LAK-Präsident Ing. Andreas Freistetter, Jubilar Johann Binder, NÖ LAK-Vizepräsidentin Josefa Czeatke und NÖ Landtagsabgeordneter Bgm. Josef Balber.

Wir gratulieren  
zur Geburt von:



*Sophia RUPP*



*Ben FRANTSICH*



*Levi SOREA*

Wir gratulieren  
zum Geburtstag



*Gemeinderat Christian RUESS zum 50er*



*Anna RUPP (80)*



*Slobodan SVETI (80)*



*Maria OBERGER (80)*



*Theresia STOCKER (85)*



*Karl BAUMGARTNER (85)*



*Ernestine EKART (85)*



*Josef GIEFING (85)*



*Elfriede SCHEBACH (85)*



*Elisabeth WUNDERL (85)*



*Johanna UNGERBÖCK (90)*

Wir gratulieren zum  
akademischen  
Abschluss

**Martina Strobl, MBA**  
Universitätslehrgang  
Tourismus, Wellness- und  
Veranstaltungsmanagement  
Donau-Universität Krems

**Yvonne Ungersbäck, MA**  
Masterstudiengang Wirtschaftsberatung  
und Unternehmensführung  
Fachhochschule Wiener Neustadt



Gemeindearzt  
**DR. LUDWIG DOCK**

## Männer-Gesundheitstag am 21. November 2015

Einige Fakten möchte ich vorab zum Thema Männergesundheit beleuchten:

- Männer leben 6 Jahre kürzer als Frauen.
- Männer rauchen zahlenmäßig mehr als Frauen.
- Männer achten weniger auf gesunde Ernährung.
- Männer trinken mengenmäßig und regelmäßig mehr als Frauen.
- Männer sind stark und laufen immer auf Hochtouren.
- Männer glauben anders als Frauen an ewige Gesundheit.
- Männer glauben, dass ein „Service“ nur das Auto nötig hat.
- Männer denken meist nicht an Vorsorge.

Sie können die obigen Zeilen ruhig glauben, denn sie wurden von einem Insider geschrieben – nämlich von mir – EINEM MANN!

Daher hoffe ich, dass viele Männer sich endlich emanzipieren und die angebotenen Vorsorgeuntersuchungen besuchen.

Das speziell für Männer angebotene Programm am Männergesundheitstag im Gemeindesaal war äußerst umfangreich: Vorträge über Fitness, Urologische Probleme, Qi Gong, Lachtrai-

ning etc., ein Bewegungs- und Entspannungsbereich, Reaktionstests, Belastungstests etc., ein breites Angebot an Informationen und Beratung über Depression, Hauskrankenpflege, Gedächtnis, Kochen etc.

Ein Schwerpunkt war die „Gesundheitsstraße“ die Blutdruckmessung, Körperfettmessung, psychologische, urologische, zahnärztliche und augenärztliche Beratung und vieles mehr bot.

Für einen Teil des Gebotenen – nämlich die Laborstraße – war ich mit einem Team dipl. Krankenschwestern verantwortlich. Wir boten einen Schnellcheck über Zucker-, Leber-, Nieren- und Blutfettwerte an. Für die Interpretation der Ergebnisse und Beratung über eventuell nötige Konsequenzen stand ich zur Verfügung.

Zahlreiche Männer waren gekommen um sich mit ihrer Gesundheit näher auseinanderzusetzen.

**MÄNNER – SEID ENDLICH RICHTIGE MÄNNER UND NÜTZT DIE VORSORGE!!!**

Ihr Gemeindearzt  
Dr. Ludwig Dock



Foto: Wolfgang Fischl

## Tourismusentwicklung: Gemeinsam sind wir stark!

Das Strategie- und Projektmeeting mit dem Vorstand der Thermengemeinden und allen Amtsleitern war wieder ein sichtbares Zeichen für mehr Gemeinsamkeit. Nach den nachhaltigen Investitionen in Rad-, Wander- und Walking-Strecken sind die nächsten Jahre von Marketing und Produktentwicklung gekennzeichnet.

Ein E-Mobilitätszentrum, die Entwicklung „Oldtimerdestination Thermengemeinden“, eine Präsentationsplattform aller Marterl und Kleindenkmäler sowie jährlich wechselnde „Openings“ für die Wander- und Walkingstrecken und die E-Bike Fahrradrouten der Bucklige Welt und des EuroVelo9 sind die wichtigsten Projekte für 2016/17.

### Das Team vom Cafe RestaurantAdrienn



**wünscht Ihnen eine  
wunderschöne Weihnachtszeit  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

**Öffnungszeiten zu den Feiertagen!**

Cafe Restaurant **Adrienn**



24.12.2015 - Geschlossen  
25.12.2015 - 9:00 bis 16:00  
26.12.2015 - 9:00 bis 16:00  
31.12.2015 - 9:00 bis ...

01.01.2016 - Geschlossen

**LANZENKIRCHEN**

# Männergesundheit im Mittelpunkt

Achten Männer nicht genug auf ihre Gesundheit oder ist das nur mehr ein Klischee?

Einen wichtigen Schritt in Richtung Gesundheitsvorsorge konnte „Mann“ jedenfalls beim Männergesundheitstag der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) am 21. November 2015 im Gemeindesaal in Lanzenkirchen setzen. Eröffnet wurde der Gesundheitstag von NÖGKK-Generaldirektor Mag. Jan Pazourek und NÖGKK-Obmann-Stellvertreter Michael Pap.

Großer Andrang herrschte in der Gesundheitsstraße mit 14 Stationen, die von einer Laborstraße über eine Lungen- und Venenfunktionsmessung bis zur

Mundvideokamera und Bioelektrischer Impedanzanalyse reichten. Insgesamt gab es 970 Gesundheitschecks, davon wurde in 200 Fällen

ein Arztbesuch bzw. eine weiterführende Abklärung empfohlen. Gesundheitsprobleme, mit denen viele Männer zu kämpfen haben,

standen bei Fachvorträgen im Mittelpunkt. In kostenlosen Schnupperkursen konnte man Lachtraining und Qi Gong ausprobieren. Angebote zur Bewegung, Entspannung und Entschleunigung rundeten den Gesundheitstag ab.

NÖGKK-Obmann-Stellvertreter Pap betont: „Unsere Gesundheitstage zeigen, wie wichtig regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen sind. Deshalb investieren wir verstärkt in Gesundheitsförderung und Prävention. Wir werden älter, die Medizin immer besser aber auch teurer – daher brauchen wir Vorsorge, um uns einen gleichen Zugang zum Gesundheitssystem für alle auch künftig noch leisten zu können.“



Foto: C. Fenz

Bürgermeister Bernhard Karnthaler, NÖGKK-Generaldirektor Mag. Jan Pazourek, Vzbgm. Heide Lamberg, Ilse Klein, NÖGKK-Obmann-Stv. Michael Pap, Gemeindefarzt Dr. Ludwig Dock, Hansjörg Taubenschuss

## Sagenweg Lanzenkirchen

Seit Juni gibt es in Lanzenkirchen den Sagenweg. Jahrhundertalte Mythologie in der Geschichte der Marktgemeinde Lanzenkirchen wird wieder lebendig. Spannende Volkssagen erklären die Namensgebung von Orten, beschreiben unerklärliche Geschehnisse und berichten von Dämonen, Teufeln und Hexen. Die Wanderwege führen durch alle Ortsteile Lanzenkirchens und zu einigen der reizvollsten und geheimnisvollsten Wanderzielen der Gemeinde. Wer alle Sagenpunkte besucht hat, wird zum Sagenmeister und erhält zur Erinnerung eine Urkunde.



Hol dir den **Sagenwegpass** - besuche alle Stationen und werde Sagenmeister!

Und so einfach gehts:

1. Den Sagenpass herauslösen.
2. Namen draufschreiben.
3. Den Besuch eines Sagenpunktes in der Trafik oder allen Gastrobetrieben Lanzenkirchens mit Stempel bestätigen lassen.
4. Den ausgefüllten Sagenpass auf dem Gemeindeamt Lanzenkirchen oder dem Tourismusbüro Bad Erlach vorweisen. Urkunde gleich dort in Empfang nehmen.

Sagenwegpässe sind in der Gemeinde und allen Gastrobetrieben Lanzenkirchens, sowie dem Tourismusbüro Bad Erlach erhältlich.

## 6. Station: ...wie ein Soldat spurlos verschwindet

Während eines Krieges marschierten einmal Offiziere mit ihren Männern von Aspang nach Wien. Als es dunkelte, schlugen sie bei Ofenbach ihre Zelte auf. Ein langer Kerl, der wegen seinen roten Haaren der „rote Lenz“ gerufen wurde, prahlte am Lagerfeuer und stellte sich dabei immer als Helden ohne Furcht und Tadel dar. Da wollten ihn die anderen auf die Probe stellen und sagten: „Wenn du wirklich Mut hast, geh hinauf zum Ofenbacher Kircherl und schreib deinen Namen auf die Kirchenmauer!“ „Wenn's weiter nichts ist“, meinte der rote Lenz, nahm die Kreide und stapfte um Mitternacht den Hang hinauf. Ingeheim aber fürchtete er sich sehr. Die Turmuhr schlug zwölf, und die Kameraden lachten und sagten: „Jetzt wird ihm wohl vor Schreck die Kreide aus der Hand gefallen sein!“ Doch Stunde um Stunde verging, und der rote Lenz kam nicht zurück. Da wurde ihnen bang und sie eilten zum Kircherl. Der Name stand mit zittriger Schrift auf der Kirchenmauer, ihnaber fanden sie nicht. Der rote Lenz war und blieb verschwunden.





# Unsere Direktvermarkter

## Bauernladen Fam. Dorfmeister

**Haderswörth, Leithagasse 2**  
**Tel. 0676/7559 998, [www.dorfmeister-farm.at](http://www.dorfmeister-farm.at)**  
Geöffnet: Freitag und Samstag von 8 bis 12 Uhr



*Cremeschnitten*



*Schaumrollen*



*Bananenschnitten*



*Fleisch- und Wurstplatten*

**Weiters im Angebot** (alles hausgemacht!):

Aufstriche, Eier, Würstel, Speck, Blutwurst,  
Schmalz, Most, Schnäpse etc.



*Diverse Wurstwaren*



*Schweinefleisch-Sortiment*

## Bauernladen Fam. Stocker

**Klein Wolkersdorf, Wiener Neustädter Straße 278/2**  
**Tel. 0664/465 04 54, [www.bauernladen.stocker.at](http://www.bauernladen.stocker.at)**  
Geöffnet: freitags von 8 - 18 Uhr & samstags von 8 bis 14 Uhr

**Unser Angebot:** Regionale Köstlichkeiten & österreichische Gaumenfreuden wie Eier, Teigwaren, Mehl, Bauernbrot, Milchprodukte (Joghurt und Käse), Fleisch- und Wurstwaren, hausgemachte Mehlspeisen, Honig, Säfte, Essige, Öle und vieles mehr. Geschenkkörbe stellen wir ganz individuell nach Ihren Wünschen zusammen.



*Wurst- und Fleisch-Sortiment*



Fotos: Hans Tomsich (17)  
privat zur Verfügung gestellt (4)  
Conny Fenz (1), Fotolia (7)

Gestaltung dieser Doppelseite:  
Hans Tomsich



*Geschenkkörbe*



*Malakofftorte (hausgemacht)*





Weidegänse

Grammel-  
schmalz

Rindfleisch

Leberkäse

Blutwurst  
Bratwurst  
Streichwurst



## Bauernladen Fam. Karnthaler

Haderswörth, Hoffeldgasse 1  
Tel. 0664/76 52 561, [bernhard.karnthaler@aon.at](mailto:bernhard.karnthaler@aon.at)

Die nächsten Termine (jeweils freitags ab 7.30 Uhr geöffnet):  
18.12.2015, 26.2.2016, 24.3.2016, 13.5.2016, 26.8.2016,  
7.10.2016, 25.11.2016, 16.12.2016

### Weiters im Angebot:

Schweinefleisch, Erdäpfel, Speisekürbisse, Schnäpse etc.



## Bauernmarkt Fam. Oberger



Frohsdorf,  
Hauptstraße 19  
Tel. 0664/2104259

Verkaufsraum bzw.  
Selbstbedienung im  
Hof („Nimm uns nur  
einfach mit“)

Nächster Termin:  
Mitte Februar 2016

## Zusätzliche land- und forst- wirtschaftliche Angebote in Lanzenkirchen:

### Erdäpfel:



**Bio-Bauernhof Preineder,**  
Frohsdorf-Hauptstraße 4, Tel. 02627/456 33

**Fam. Ungersböck,** Klein Wolkersdorf-  
Hauptstraße 17, Tel. 02627/450 77

### Eier:



**Fam. Fenz,** Lanzenkirchen,  
Hofgasse 13, Tel. 02627/452 56

### Brennholz:

**Fam. Fenz,** Lanzenkirchen, Hofgasse 13,  
Tel. 02627/452 56

**Fam. Jeitler,** Ofenbach-Hauptstraße 13,  
Tel. 02627/457 58

**Fam. Rasinger,** Ofenbach,  
Am Hauerweg 86,  
Tel. 02627/457 63



**Fam. Ungersböck,** Klein Wolkersdorf-  
Hauptstraße 17, Tel. 02627/450 77

**Fam. Wurmbrand-Stuppach,** Frohsdorf 26,  
Tel. 02627/452 470

Auch bei unseren Heurigenbetrieben **Fam. Loibenböck, Klein Wolkersdorf, Bahngasse 20** und **Fam. Fingerlos, Frohsdorf, Amselgasse 31** erhalten Sie diverse Ab-Hof-Produkte.



„Handverlesene“  
Erdäpfel



Hofwarenautomat

Weidegänse



### Weiters im Angebot:

Eier, Marmelade  
Honig, Wurstwaren,  
Schweine-, Rindfleisch,  
Brennholz etc.



**Trachtenball in Lanzenkirchen.** Toller Besuch beim ersten Ballevent der heurigen Saison im Gemeindesaal. 200 Gäste waren gekommen, um sich unter dem Ehrenschutz von Bgm. Bernhard Karnthaler und mit „Echt Austria“ blendend zu unterhalten. Die Zumba Gruppe von Enikö Harruk war für die Mitternachtseinladung verantwortlich, die Gäste waren sichtlich begeistert. Am Foto: Bürgermeister Bernhard und Martina Karnthaler, Helga und Bgm. Josef Schrammel, Eva Janjic, Sabine Simmel, ÖVP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, GGR Martin Karnthaler

**Pensionisten tanzten in den Herbst.** Aus fast allen Ortsgruppen der Bezirke Neunkirchen und Wiener Neustadt sind 150 sehr tanzfreudige „Oldies“ des Pensionistenverbandes in den Gemeindesaal gekommen, um ihrem liebsten Hobby ausgiebig nachzukommen. Beim „Tanz in den Herbst“ war auch eine Abordnung der Senioren mit Obmann Prof. Albert Loser mit dabei. Die „3 Casanovas“ sorgten auch diesmal für eine tolle Stimmung. Auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler konnte sich davon überzeugen. Am Foto: Erika Riedl, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Pensionistenverbands-Obmann Hans Klawatsch, Gerti Weiss, Rudolf Polgar, Prof. Albert Loser



**Benefizkonzert für Partnerschule.** Der Gospelchor „Veritas“ gab ein Benefizkonzert zu Gunsten der Partnerschule in Oyigbo (Nigeria). Der Pfarrsaal war bis auf den letzten Platz besetzt und das Publikum war begeistert. Der Chor bot ein rhythmisches Programm, das mitreißend und sehr gelungen war. Als besondere Überraschung konnte Pater Augustinus begrüßt werden. In der Pause konnte sich das Publikum bei einem vielfältigen Buffet bedienen, der Erlös kommt der Schule in Nigeria zugute.

**Weibernacht mit Modeschau.** Die dritte Weibernacht in Lanzenkirchen stand unter dem Motto Mode, Kunst und Kulinarik. Organisatorin dieser gelungenen Veranstaltung war Susanne Braun. Selbstgemachte Seifen, Honig, Brillen, Taschen, Mode, Mehlspeisen und Schmuck wurden angeboten. Der Höhepunkt dieser Veranstaltung war zweifelsohne die beschwingte Modenschau. Am Foto: Tamara Meissner, Fini Dajeff, Gabi Tauscher, Susanne Braun, Adrienn Kocsis, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Rosa Hallbauer





**Blutspendeaktion in Haderswörth.** Die von der FF Haderswörth organisierte Blutspendenaktion fand auch in diesem Jahr wieder sehr guten Anklang bei der Bevölkerung. Es konnten in kurzer Zeit 78 Personen begrüßt werden. Unter unseren Ehrengästen waren auch Bürgermeister Franz Breitsching und Bürgermeister Bernhard Karnthaler unter den Spendern vertreten. HBI Christian Woltran und OBI Manfred Schwarz gingen als gutes Beispiel für die Feuerwehren zur Blutabnahme. Am Foto: Harald Riedl, Erika Apfelthaler (FF Haderswörth) mit dem Blutspendeteam des Roten Kreuzes

**Gemeinsamer Wortgottesdienst.** Ende Oktober lud der Pfarrgemeinderat die Gemeinderäte der Marktgemeinde Lanzenkirchen zu einem gemeinsamen Wortgottesdienst mit anschließender Agape in die renovierte Filialkirche in Föhrenau ein. Auch Bürgermeister Franz Breitsching aus Walpersbach sowie Bürgermeister Günter Wolf aus Schwarzau besuchten den Wortgottesdienst und genossen die Gespräche beim anschließenden gemütlichen Beisammensein.



**Herbst und Jahresausklang bei den Senioren.** Nach einer Tagesfahrt in die Weinstadt Retz im Weinviertel ging es bei einem Ausflug in die Bucklige Welt nach Krumbach. Der Besuch im Dorfmuseum konnte den Teilnehmern recht gute Vorstellungen über die Geschichte und über das Leben in dieser Region vermitteln. Im Anschluss daran fuhren wir mit dem Bus in die Rote Kraxenberg zur Schnapsbrennerei Werner Kölbl. Hier erhielten die Teilnehmer Einblick in die Verwendung von vielen Obstsorten zur Herstellung von „Hochgeistigem“. Zahlreiche Kostproben sorgten sehr bald für gute Stimmung. Den Abschluss bildete der Senioren-Heurige diesmal beim Loibenböck.

Einladung zum Punschstand der  
Feuerwehrjugend



Am 23.12.2015 ab 16.00 Uhr  
beim Feuerwehrhaus in Klein Wolkersdorf

*Wir holen  
für Sie das  
Friedenslicht  
und kann  
bei uns  
abgeholt werden.*



*Der Reingewinn kommt der Feuerwehrjugend zu Gute*



# Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm

Gemeint ist mit dieser Redensart die Vererbung bestimmter Eigenschaften der Eltern auf die Kinder. Bemerkenswert an unserem Beispiel von Arif und Besijana Pireci ist, dass das Talent zu einem guten Fußballspieler vom Vater auf eine seiner beiden Töchter übergesprungen ist. So nachhaltig, dass die 16-jährige bei einem EM-Qualifikationsturnier des U17-Frauen-Nationalteams in Kasachstan für Österreich die Kastanien aus dem Feuer holen konnte und beim 1:0 Sieg gegen Lettland das Siegestor erzielte. Was bedeutet, dass das Team in die sogenannte Eliterunde (eine letzte Ausscheidung zur U17-EM) aufgestiegen ist, welche im Frühjahr 2016 in Österreich ausgetragen wird – in einer „Hammergruppe“ mit Deutschland, Schweiz und Russland. Natürlich will Besijana Pireci aus Lanzenkirchen da mit

von der Partie sein. Für ihren kometenhaften Aufstieg wäre es eine (vorläufige) Krönung. Zu ihrer Laufbahn: Vorerst kickte sie als 12-Jährige in der Bad Erlacher Mädchenmannschaft eher nur zum Hobby. Bis sie eines Tages in Weikersdorf ein Probetraining und ein Testspiel absolvierte und „entdeckt“ wurde. Dann ging alles sehr schnell. Sie landete beim SC Wiener Neustadt (2. Bundesliga) und schon bald im U17-Nationalteam. Einmal im Blickfeld bekundeten in der letzten Sommerübertrittszeit mehrere österreichische Bundesligavereine Interesse an der Mittelfeldspielerin. Sie entschied sich für einen Übertritt zum Vizemeister NÖSV Neulengbach und – träumen wird man ja dürfen – visiert nach einer Einberufung in das österreichische Frauen-

Nationalteam als ganz großes sportliches Ziel einen Auslandstransfer nach Deutschland oder Frankreich an. Zurück in die Gegenwart: In dieser wird für Besijana Pireci die sportliche als auch die schulische Entwicklung koordiniert. Nach dem Besuch der Sportgymnasien Zehnergasse in Wiener Neustadt



Die 16-jährige Besijana Pireci aus Lanzenkirchen beim 2:0 Sieg des U17-Frauennationalteams in Kasachstan

und Gainfarn bewarb sie sich nun für die Aufnahme in das Nationale Frauenzentrum St. Pölten. Von 85 Mädchen öffneten sich nur für zehn die Tore zu dieser Akademie. Dort steht zwischen dem täglichen zweimaligen Training Gymnasium-Unterricht auf dem Programm. Die Kosten teilen sich der ÖFB und die Haushaltskasse der Familie Pireci.

Selbige hat ihre Wurzeln im Kosovo, ist aber seit vielen Jahren in Lanzenkirchen sesshaft. Der nunmehr 38-Jährige Familienvater Arif Pireci kam als 14-Jähriger im Zuge einer Familienzusammenführung zu seinem Vater nach Lanzenkirchen. Er spielte mit seinem Zwillingbruder vorerst in der SCL-Jugend, aber schon bald in der Kampfmannschaft (1994).

## Turnangebote im Turnsaal der Neuen Mittelschule, Schulgasse 100

Montag	17:30 - 19:00	Seniorenturnen	Anton Haindl	0664/73786744
	19:00 - 21:00	Männerturnen	Wilhelm Pauschenwein	0660/5791203
Dienstag	19:00 - 20:00	Wirbelsäulengymnastik	Christa Kafka	0699/19312966
Mittwoch	18:30 - 19:30	Aerobic	Brigitte Igl	06767/87835632
	20:00 - 21:00	Zumba	Enikö Harruk	Enikö Harruk
Donnerstag	17:00 - 18:30	Yoga	Gerald Dienbauer	0650/8500192
	17:00 - 21:00	Tischtennis	Patrick Pötsch	0650/9892211
	18:45 - 20:15	Yoga	Eva Lampl-Friedbacher	0676/7055506
Freitag	17:00 - 19:00	Kinderturnen	Anton Haindl	0664/73786744
	19:00 - 20:00	Zumba	Enikö Harruk	0676/6735886
<b>Einstieg jederzeit möglich</b>				



**Siegerehrung der Sparkasse-Lauftour.** Im Grandhotel Niederösterreichischer Hof fand die alljährliche große Sparkasse-Lauftour-Ehrung statt. Lauftour-Organisator Dino Struger konnte die geschäftsführenden Gemeinderäte Sabina Doria und Martin Karnthaler, sowie weitere Sponsorenvertreter begrüßen. Auch Präsidentin Herta Margarete und Sandor Habsburg-Lothringen vom „Verein zur Förderung des Friedens“, der die Patronanz über die Lauftour

übernommen hat, waren anwesend. **Aus Lanzenkirchner Sicht sehr erfreulich:** Patricia Eidler und Mag. Christine Tremmel erreichen in ihrer Wertung den 1. Platz. Organisator Dino Struger wurde der Orden „Flame of Peace“ verliehen. Wir gratulieren! **Am Foto:** Patricia Eidler, Mag. Christine Tremmel, Herta Margarete und Sandor Habsburg-Lothringen, Dino Struger, die Gemeindevorstände Sabina Doria und Martin Karnthaler

## Generalversammlung des Museumsvereins

Bei der Generalversammlung berichtete der Obmann Klaus Haberler zunächst über die Aktivitäten des letzten Jahres und dankte den Mitgliedern, sowie der Marktgemeinde Lanzenkirchen für die Unterstützung. Schwerpunkt des Museumsvereins ist so wie bisher die Erhaltung der mehr als 6.000 Exponate. Derzeit gibt es 98 Mitglieder. Neue Mitglieder sind natürlich herzlich willkommen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 10 Euro. Wer dem Museumsverein beitreten will, kann dies durch Einzahlung des

Betrages auf das Konto bei der Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt, IBAN: AT42 3264 7000 0206 3550, BIC: RLNWATW1647, tun. Die Öffnungszeiten sind: Freitag von 14 – 18 Uhr sowie

Samstag und Sonntag von 8 – 18 Uhr. Gruppen können in das Museum jederzeit gegen Voranmeldung kommen. Eintritt: Freie Spenden. Bei dieser Gelegenheit können Sie sich von der großen Viel-

falt dieser Sammlung überzeugen.

Informationen finden Sie auch auf der Website unter: [www.bauernmuseum-lanzenkirchen.at](http://www.bauernmuseum-lanzenkirchen.at).



Christa Haberler, Bgm. Bernhard Karnthaler, Alt-Bgm. Alois Karner, Walter Kienast, Adolf Weisgram, Klaus Haberler, Georg Marschütz, Monika Haberler, Christine Kienast, Rudolf Polgar, Gerhard Penall



## Spende für die Feuerwehrjugend

Im Zuge des Ferienspiels fand auch das Entenrennen statt. Der Reinerlös dieses Entenrennens kommt der Feuerwehrjugend Lanzenkirchen zugute.

Deshalb stattete Vizebürgermeisterin Heide Lamberg

und Halina Sommer als Organisatorin des Entenrennens den Kindern der Feuerwehrjugend einen Besuch ab und übergaben mit großer Freude die Spende an die Betreuerin der Feuerwehrjugend Corinna Pock.

# Zimmerei Brandstätter

2821 Lanzenkirchen  
 Haderswörth Hauptstr. 367  
 Mobil: 0664/234 10 53  
 Fax: 02627/485 17  
 E-mail: holz.brandstaetter@aon.at  
 www.zimmerei-brandstaetter.at

H O L Z B A U  
**GOBAUER**

---

2821 Lanzenkirchen, Mühlbachgasse 222  
 Tel.: 02627/45782, Fax.: 02627/42591

# EISEN SCHELNAST

Eisenhandlung 02622-23283      Rohstoffhandel 02622-24633  
**2700 Wiener Neustadt**

**FRANZ GNAM**  
 Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.

**TECHNIK VERBINDET**

---

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Elektromechanik
- Europäischer Installationsbus
- Industrieelektronik
- Erneuerbare Energie

---

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25  
 Telefon 02622/78771, Fax 78772  
 www.gnam.at, gnam@katzelsdorf.at

Elektrotechnik  
 Kunst  
 Gerhard

EKG

2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45  
 E-Mail: [gerhard.kunst@gmx.at](mailto:gerhard.kunst@gmx.at)  
 Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen

smp

**SIEDL MAURER PARTNER**  
 ingenieure | architekten

office@smp-zt.at  
 http://www.smp-zt.at  
 DI Siedl & DI MAURER ZT-GmbH | Purgleitnergasse 4, 2700 Wr. Neustadt | Tel.-Fax.: +43 2622 24502

# SCHATZER CHRISTOPH

2821 Lanzenkirchen, Hauptplatz 43/2/4      E-Mail: [schatzer.christoph@gmx.at](mailto:schatzer.christoph@gmx.at)  
**TEL. 0664 / 540 75 11**

---

Garten - und Landschaftspflege ● Baumfällung - Rodungen ● Erdbewegungen  
*Neu im Programm*

Wurzelstockfräsen & Containerservice

Gibt net gibt's net

# Raiffeisenbank Pittental / Bucklige Welt



*Mehr als eine Bank*

## JOHANN FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Haderswörth 33  
Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242  
office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

Von der **Visitkarte**  
bis zum **Großflächenplakat**

Von der einzelnen **Kopie**  
bis zur **Broschüre**

Vom **Klebeetikett**  
bis zur **Autobeschriftung**

... und vieles mehr

**Alles aus einer Hand**

[www.kopie-plakat.at](http://www.kopie-plakat.at)

**MINI IM PREIS -  
MAXI IM FORMAT**

KOPIE  
BINDER  
PLAKAT



**KOPIE & PLAKAT** Renate Binder

Rosentalerstraße 300 • 2821 Lanzenkirchen

☎ 02627 45 757 • 0664 312 38 38

[kopie.plakat@aon.at](mailto:kopie.plakat@aon.at)

## Bodenständig seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.

Hoch- und Tiefbau  
Schottergrube, Deponie  
und Baurecycling

Bauunternehmung  
Pusiol GmbH  
Wiener Straße 125  
2640 Gloggnitz  
t | 02662.423.25  
e | office@pusiol.at  
w | pusiol.at

**pusiol** —

boden | ständig

# PAPIEREBITTE

## Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Er enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energiebedarf Ihres Zuhauses.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren –  
evn.at/energieausweis oder 0800 800 333

**EVN**

Die EVN ist immer für mich da.



**EVN**

Jetzt Bonuspunkte einlösen!  
evn.at/bonus

HEIZUNG + SOLAR + GAS + WASSER

# GRILL

GMBH

INSTALLATIONEN



SCHEIBENREIF

ARCHITEKT SCHEIBENREIF ZT GMBH  
EZILINGASSE 6 | 2700 WR. NEUSTADT  
TEL 0043 (0) / 26 22 / 23 094 -0 | FAX -10  
buero@scheibenreif.at | www.scheibenreif.at



*Kultur- Freizeit- und Sportausschuss  
der Marktgemeinde Lanzenkirchen*

*Obmann GGR Martin Karnthaler, Hauptstraße 334, 2821 Lanzenkirchen, 0664 4795354*

# *Neujahrskonzert*

*mit dem StraussArt Octett*



*Sonntag, 3. 1. 2016*

*17 Uhr im Gemeindesaal*

*Saaleinlass: 16.30 Uhr*

*Karten gibt's im Vorverkauf ab 23.11.2015 im Cafe Restaurant Adrienn,  
beim Gemeindeamt, Postpartner Panis und der Raiffeisenbank Lanzenkirchen*

*Vorverkauf € 13,--      Abendkasse € 15,--*